

Reichstag vertagt sich auf unbestimmte Zeit.

Der Fall Straffer.

Eine Reihe von Blättern erachtete sich in den verflochtenen Verhältnissen über den Fall Straffer. Zunächst liegt der Fall, wie die ZL aus gutunterrichteten Kreisen erfährt, folgendermaßen:
Gregor Straffer ist infolge verschiedener Vorgänge der letzten Zeit offenbar zur Ueberzeugung gekommen, daß ihm eine gezielte Mitarbeit in der Zeitung der NSDAP nicht mehr möglich sei und daß er nach seiner persönlichen Ueberzeugung die Verantwortung für den augenblicklichen staatspolitischen Kurs der Partei nicht mehr mittragen könne. Aus diesem Grunde hat er am Donnerstag mittags um Adolf Hitler ein Schreiben geschickt, in dem er ihn auf verschiedene Mängel, die seiner Ansicht nach bestehen, hinweist. U. a. dürfte er in dem Brief darauf hingewiesen haben, daß gerade die weltanschaulichen Gesichtspunkte in der Partei besonders in den Vordergrund gerückt würden, daß aber in der Parteileitung keine wesentlichen Änderungen entsprechend diesen Grundrissen eingebracht würden. Auch wird er darauf hingewiesen haben, daß es seiner Ansicht nach nicht richtig sei, wenn man predigt, daß der Marxismus mit roher Gewalt bekämpft werden müsse, da nach seiner Ueberzeugung auch in den Kreisen der Marxisten viel wertvolle Elemente seien, die für den deutschen Sozialismus wie Straffer von großem Nutzen werden müßten und könnten. Besonders hat offenbar Straffer noch darauf hingewiesen, daß ihm als Reichsorganisationsleiter von anderen Stellen der Parteileitung wiederholt Schwierigkeiten in der Leitung der Organisation gemacht wurden, die seine Autorität untergraben hätten, was besonders zu verurteilen sei.

Auch mit der großen staatspolitischen Linie, die die Partei seit Einbruch der Krise verfolgt, nämlich Deutschland erst ins Chaos stürzen zu lassen und erst dann die nationalsozialistische Aufbauarbeit zu beginnen, dürfte sich Straffer nicht einverstanden erklärt haben. In seinem Schreiben hat dann Straffer tatsächlich keine Parteiämter niedergelegt und auch kein Reichstagsmandat zur Verfügung gestellt. Dies Schreiben ist Adolf Hitler in den frühen Nachmittagsstunden des gestrigen Tages übergeben worden.

Hitler hat die Niederlegung der Ämter aber offenbar nicht angenommen, sondern Straffer, der inzwischen bereits abgereist war, durch einen Mittelsmann zu erreichen gegeben, daß er ihn vorläufig auf drei Wochen beurlauben und daß man sich dann über die Angelegenheit in noch mal ausbrechen könne. Die Mandatsübernahme Straffers ist unter diesen Umständen dann auch nicht erfolgt.

Treue-Rundgebung der Abgeordneten und Gauleiter.

Die heute nach Beendigung der Reichstagslandtag abgelaufenen Sitzung der nationalsozialistischen Reichstagsfraktion, an der Adolf Hitler teilnahm, gestaltete sich zu einer weiteren eindrucksvollen Treue-Rundgebung für den Führer.
Nachdem der Fraktionsvorsitzende Dr. Fried die Vorträge, wozu er und andere Mitarbeiter der Fraktion dem Führer die Gefolgschaft versagt hätten, als Ärgernis abgehandelt hatte, wiederholte er namens der gesamten Fraktion das Gelöbnis und unwandelbare Treue zum Führer und Chef der Bewegung Adolf Hitler.

Der Führer hielt sodann eine Ansprache an die Fraktion, die in die Feststellung ausging, daß die Kraft und Stärke der NSDAP in erster Linie in der Treue liege, in Zusammenhang mit dem, was, woran alle Angriffe geschehen müßten.
Der Reichstagsabgeordnete Göring erklärte unter stürmischer Zustimmung der Fraktion, daß sich in dieser Stunde nicht nur der Führer und Abgeordneten der NSDAP, sondern die gesamte Bewegung auch festlich um ihren Führer schreie.

Wie die Reichspressstelle der NSDAP mitteilt, haben sämtliche Gauleiter und Landesinspektoren der NSDAP, folgende Erklärung unterzeichnet, die der Definitivität übergeben wird: Die Reichsinspektoren und Gauleiter der NSDAP, die als die ältesten und treuesten Mitarbeiter des Führers die Organisation aufbauen und heute verantwortlich stehen, stehen in nicht zu erhaltender Treue zum Führer der Bewegung. Die P. D. steht fest, denn je in Treue und Verehrung zu Adolf Hitler.
Auch der Vorstand der nationalsozialisti-

Neurath fordert endgültige Regelung der Gleichberechtigung.

Die fünf Großmächte trafen in den späten Abendstunden des Freitags unter dem Vorsitz von MacDonald im englischen Hauptquartier zu einer neuen Sitzung zusammen.
Die Nachtbesprechung dauerte bis nach Mitternacht. Die Staatsmänner, die das Ziel anstrebten, beschränkten sich auf die Mitteilung, daß ein Verhandlungsstadium eingeleitet worden ist, der bis zu der nächsten Sitzung am Sonnabendvormittag eine Formel auf Grund der in der Sitzung abgegebenen Erklärungen ausarbeiten soll. Die Sitzung hat ausschließlich der Erörterung der deutschen Gleichberechtigungsfrage gegolten.

Eine endgültige Stellungnahme der französischen Regierung zu den beiden von Neurath gestellten Fragen ist in der Sitzung nicht abgegeben worden. Es besteht jedoch der Eindruck, daß Paul Boncour nach mehrfach telephonischen Unterredungen mit Serriot den französischen Standpunkt in den großen Linien dargelegt hat.
Nach amerikanischer Mitteilung ist in der Nachtigung eine Entscheidung gefallen. Ebenwenig kann von einer Klärung der Lage in irgendeiner Richtung vorläufig die Rede sein.
Aussenminister v. Neurath beabsichtigt, am Sonntag nach Berlin zurückzukehren.

Von englischer Seite wird mitgeteilt, daß in der vorletzten Fünfmächtebesprechung der englische Außenminister an den deutschen Außenminister die Frage gerichtet habe, ob die Reichsregierung im Falle einer befriedigenden Beantwortung der von Neurath gestellten Fragen in die Abrüstungskonferenz zurückkehren werde. Der Reichsaussenminister soll darauf erklärt haben, daß die Rückkehr Deutschlands in die Abrüstungskonferenz von der den grundsätzlichen deutschen Forderungen entsprechenden gültigen Regelung der Gleichberechtigungsfrage abhängig sei.
Norman-Davis-Plan endgültig aufgegeben.

Von maßgebender englischer Seite wird dazu mitgeteilt, daß in der Nachtigung von deutscher Seite gewisse neue Anregungen für die endgültige Regelung der Gleichberechtigungsfrage gemacht worden sind. Diese Anregungen werden zuglücklicherweise als un-

frischen Landtagsfraktion in Preußen gibt bekannt, daß er nach wie vor unerschütterlich zu Hitler und zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei steht. Dasselbe gilt für alle 162 Abgeordneten der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei im Preussischen Landtag.

Der „Angriff“ zur Beurlaubung.

Zu der Beurlaubung Gregor Straffers schreibt der „Angriff“: Wenn die gegenwärtige Presse glaubt, aus dieser Tatsache eine Sensation machen und Spekulationen auf einen Zerfall der NSDAP ziehen zu können, so hat sie sich gründlich getäuscht. Ob ein Gregor Straffer beurlaubt wird oder nicht, das kann niemals etwas daran ändern, daß die NSDAP zielklar und kompromisslos ihren Weg weitergeht.

Wie die Reichspressstelle der NSDAP mitteilt, hat Gottfried Heber folgende Erklärung abgegeben: „Gegenüber den in der Definitivität nachgelassenen Nachkommen sind unzutreffenden Auffassungen über mein Verhältnis zur NSDAP, und über meine Haltung gegenüber ihrem Führer Adolf Hitler, die die Erklärung aus, daß ich auf Ehre und Gewissen in Treue und unerschütterlicher Grabenheit hinter meinem Führer Adolf Hitler stehe.“

Bringend beschnitten. Grundabläßlich sei verhandelt worden, daß zunächst eine Entscheidung über die Gleichberechtigungs- und Sicherheitsfrage gefunden werden soll und erst nach Vereinigung dieser Fragen über die weitere Fortsetzung der Abrüstungskonferenz entschieden wird. Das umgekehrte Verhalten des Normand-Davis-Plans ist endgültig aufgegeben worden.

Von den Großmächten soll jetzt geplant sein, eine gemeinsame Formel auszuarbeiten, die gleichmäßig dem französischen Sicherheitsstandpunkt und den deutschen Gleichberechtigungsforderungen Rechnung trägt.
Verbot der privaten Waffenfabriken ist „unpraktisch“.

Im englischen Oberhaus, wo die Frage der privaten Waffenherstellung erörtert wurde, erklärte Kriegsminister Hallam im Namen der Regierung, er halte es nicht für im Interesse Englands liegend, daß die private Herstellung von Waffen verboten würde. England sei bei der Herstellung von Waffen zum großen Teil von der privaten Industrie abhängig. Ein Verbot der privaten Herstellung von Waffen würde außerdem eine ernste Störung auf dem Arbeitsmarkt hervorrufen. Daher sei der Vorschlag, die private Waffenherstellung abzuschaffen, unpraktisch (L).

Für Deutschland und den deutschen Arbeitsmarkt war es wohl nicht „unpraktisch“, nach dem Kriege die private Waffenfabrikation zu zwingen?

Herr Gereke verhandelt über die Finanzierung.

Wie die „Landolf-Nachrichten“ erfahren, finden gegenwärtig zwischen dem Reichsfinanzminister für Arbeitsbeschaffung Dr. Gereke und den übrigen beteiligten Stellen Verhandlungen darüber statt, in welcher Form praktisch die Finanzierung der Arbeitsbeschaffung durchzuführen werden soll. Es handelt sich hierbei nicht um die Festlegung der eigentlichen Arbeitsbeschaffung, sondern die Festlegung der für die Arbeitsbeschaffung nicht verwendeten Steuergutschriften und andere, bisher nicht abgerufene Kredite bereits für die erste Zeit festzulegen —, sondern um die technische Durchführung im einzelnen.

Arbeitsbeschaffungsgesetz und sozialpolitische Änderungen angenommen.

Der Reichstag nahm am Freitag seine Arbeiten wieder auf. Die auf Beschluß des Reichstags aus der Haft entlassenen fünf nationalsozialistischen und kommunistischen Abgeordneten nahmen an der Sitzung teil, die vom Vizepräsidenten Geßler nach 11 Uhr eröffnet wird. Als der Vizepräsident Urteilsprüche von Abgeordneten mitteilt, werden diese laut „Lind Straffer“?

Das Haus tritt dann in die Tagesordnung ein und nimmt zunächst die namentliche Schlussabstimmung über den nationalsozialistischen Gesetzesentwurf über die Zielverwirklichung des Reichstagspräsidenten vor. Gegen das Gesetz stimmen nur die Deutschnationalen und die Kommunisten. Es werden insgesamt abgegeben 331 Stimmen, davon 404 mit Ja und 127 mit Nein. Die für dieses verfassungsändernde Gesetz notwendige Zweidrittelmehrheit ist damit erreicht.

Es folgt die Fortsetzung der Ausprache zur ersten Beratung des Arbeitsbeschaffungsgesetzes, dementsprechend zur Änderung der sozialpolitischen Bestimmungen der Arbeitsbeschaffungsgesetzes vom 4. September und über die dazu vorliegenden Anträge. Damit schließt die Ausprache, und es folgen die Abstimmungen.
Abgeordneter Steinhoff (Nat.) gibt hierzu zunächst die Erklärung ab, daß die Deutschnationalen für diejenigen Anträge eintraten, die eine verminderte und ausbleibende Arbeitsbeschaffung und soziale Härten ausgleichen wollten. Sie müßten aber Anträge ablehnen, durch deren Annahme der Wirtschaft schwerer Schaden zugefügt werden würde.

Abg. Dr. Schmidt-Eichowide (Nat.) erklärt es als notwendig, die Deutschnationalen in der Regierung haben bedingungslos unterstützt hätten. Dem Einbruch des Augenberges sei es zu verdanken, daß eine Verbesserung der Renten und Unterhaltungen durch die Verordnung vom 19. Oktober herbeigeführt wurde. Die Deutschnationalen hätten auch entschieden Widerpruch gegen die Lohnfortzahlungsbefreiungen eingelegt. Er forderte, daß die Hauszinssteuer in die Erhaltung durch Steuerzuschüsse einbezogen werde. Die deutlichen Anträge verlangten Beseitigung der Lohnfortzahlungsbefreiungen, der unheimlichen Ungleichheiten und Gerechtigkeit für die Kleinrentner.

Streichung der sozialpolitischen Maßnahmen

der Notverordnung vom 4. September endgültig angenommen. In einer sehr erregten Ausprache kam es wegen des Verfahrens bei den weiteren Abstimmungen. Die Kommunisten erhoben leidenschaftlichen Widerpruch dagegen, daß er über einen Teil der Notverordnungen und dann über die Notverordnungen als Ganzes abgestimmt werden sollte. In namentlicher Abstimmung wurde die Heberweisung dieses Gesetzes an den Ausschuss beschlossen. Das gleiche geschah mit kommunistischen Anträgen auf Winterhilfemaßnahmen und ebenso mit dem nationalsozialistischen Winterhilfsentwurf. Auch die sozialdemokratischen und kommunistischen Anträge auf sofortige gänzliche oder teilweise Aufhebung der Arbeitsbeschaffung der Volkshilfsstellen der Gemeinden, wurden an den Ausschuss verwiesen. Ferner auch sozialistische Anträge über Arbeitsbeschaffung, soziale Maßnahmen usw.

Das Haus befahte sich dann mit den sozialdemokratischen und kommunistischen Anträgen zugunsten der Hinterbliebenen der Opfer der Fremdenmordverbrechen. Dabei wurden u. a. Anträge auf Unterbrechung der Unterbrechung und Unterbrechung der Ursache der Katastrophe unter Hinsichtigung von Vertretern der Belegschaft angenommen.

Als die Beratung der Anträge in Angriff genommen werden sollte, beantragten die Sozialdemokraten Unterbrechung der Sitzung um eine halbe Stunde, da nachträglich ein wichtiger Antrag eingebracht worden sei, der zunächst in den Fraktionen erörtert werden müßte. Dem Antrag wurde stattgegeben.
Nach halbfrühlicher Pause ging das Haus

Zur zweiten und dritten Beratung des Amnestiegesetzes...

Abg. Graf (Zent.) lehnt den Gegenentwurf ab, da die Amnestie...

Der Amnestiegegenseitigkeit

im weitestenden nach den Ausschussbeschlüssen...

Im Auftrag der Reichsregierung erläßt Staatssekretär...

Wegen des Widerspruch der Sozialdemokraten...

Widerspruchsvolles Echo.

Zur Vertagung des Reichstages wird von einer Reihe Berliner Blätter...

Die Deutschnationalen zum Parlamentstheater.

Zur Vertagung des Reichstages gibt die deutschnationale Reichstagsfraktion...

Angen, seine beiden sozialistischen Koalitionspartner...

Sir haben Wert darauf gelegt, uns von diesem Treiben...

Frankreich und England würden Schlusszahlung.

Die Dezemberrate soll der Anfang dazu sein.

Erklärungen, die Ministerpräsident Herriot...

Vor den Ausschüssen hat Herriot u. a. mitgeteilt...

Der dem Cnaui d'Oran nachgehende „Temps“...

In autokratischen politischen Kreisen weiß man...

Dieser Beschluß wird Herriot am Montag nachmittag...

Neuraths Kampf für das Deutschtum in Polen.

Eine Belastungsprobe für den Völkerbund kündigt sich an.

Eine Rede, die der Reichsaussenminister v. Neurath...

Neurath erklärte weiter, daß Schiedel der Beschwerden...

gefallen, in das Kampfenicht der Öffentlichkeit gestellt...

England für baldige neue Verhandlungen

Zur Frage der Kriegsschuldenverhandlungen meldet die „Times“...

Die Londoner Presse geht in ihren Kommentaren...

Die amerikanische Antwortnote an Frankreich

Die nur zwei Schreibmaschinenseiten lange Antwort...

Die amerikanische Regierung erkennt darin die Tatsache...

Die amerikanische Regierung ist am 10. Dezember...

Die Deutschnationalen zum Parlamentstheater.

Zur Vertagung des Reichstages gibt die deutschnationale Reichstagsfraktion...

Reich schuldigen und verlor eine neue Prüfung...

In der aufsehenerregenden Rede des Reichsaussenministers...

Wieder eine Ministerpräsidentenwahl auf der Tagesordnung des Reichstages

Wie wir hören, hat Landtagspräsident Kroll...

Die Ministerpräsidentenwahl findet sich nicht am 10. Dezember...

„Maffendefertion“ aus der Reichswehr nach dem „polnischen Paradies“.

Wie sich der nationaldemokratische „Vorposten“...

Die Deutschnationalen zum Parlamentstheater.

Zur Vertagung des Reichstages gibt die deutschnationale Reichstagsfraktion...

Im nächsten Sonntag fand am Freitag die zweite...

Von hohen Beamten des amerikanischen Staatsdepartements...

Glück der Stadt Halle

„Kettel des Weihnachtsfest!“

Unter dieser Parole haben der Superintendent und die Pfarrverwalter des Kirchenfreies Potsdam einen Aufruf erlassen an die Vereine und alle, welche wirklich Weihnachten feiern wollen.

Der Aufruf betont, daß er sich nicht gegen die Gefahren der organisierten Gotteslobbewegung richtet, obwohl er weiß, daß von dieser Seite auch ein Großkampf gegen das christliche Weihnachtsfest organisiert werden will.

Ich habe an dieser Stelle vor Jahren von der abgehabten Mutter erzählt, die mit dem Kinde in die Gießstraße fuhr. „Ach, wenn doch das elende Fest erst vorher wäre!“

Will man durchaus vor dem Fest feiern, so lasse man die Feier eine Weile mit Adventskarten sein und habe auf die Weise die schönsten Freunde: die Vorfreude.

Im der Adventszeit steht vor uns die Gestalt des Johannes mit seinem Kinde; er muß machen, ich aber muß abweichen. Wir dürfen das Wort auch auf die Weihnachten und die Weihnachtsfeier beziehen: die Weihnachtsfeier selbst muß um so größer werden.

Als einem Bezirk der Ulrichsgemeinde wird dem „Evangelischen Halle“ mitgeteilt, daß sich die Deutsch-Christliche Studentenvereinigung mit Gliedern aus der Gemeinde für eine neue Zeile zur Verfügung stellt, die so recht in die Adventszeit paßt; ist das Kurzerbeziehen.

Die jungen Leute singen an jedem der Adventssonntage vor dem Gottesdienst etwa eine Stunde an Plätzen und auf Bühnen, vor allem da, wo möglichst viele durch den Gesang erreicht werden und wo besondere Kirchenfremdheit zu vermuten ist.

Die jungen Leute singen an jedem der Adventssonntage vor dem Gottesdienst etwa eine Stunde an Plätzen und auf Bühnen, vor allem da, wo möglichst viele durch den Gesang erreicht werden und wo besondere Kirchenfremdheit zu vermuten ist.

Die jungen Leute singen an jedem der Adventssonntage vor dem Gottesdienst etwa eine Stunde an Plätzen und auf Bühnen, vor allem da, wo möglichst viele durch den Gesang erreicht werden und wo besondere Kirchenfremdheit zu vermuten ist.

Die jungen Leute singen an jedem der Adventssonntage vor dem Gottesdienst etwa eine Stunde an Plätzen und auf Bühnen, vor allem da, wo möglichst viele durch den Gesang erreicht werden und wo besondere Kirchenfremdheit zu vermuten ist.

Die jungen Leute singen an jedem der Adventssonntage vor dem Gottesdienst etwa eine Stunde an Plätzen und auf Bühnen, vor allem da, wo möglichst viele durch den Gesang erreicht werden und wo besondere Kirchenfremdheit zu vermuten ist.

Die jungen Leute singen an jedem der Adventssonntage vor dem Gottesdienst etwa eine Stunde an Plätzen und auf Bühnen, vor allem da, wo möglichst viele durch den Gesang erreicht werden und wo besondere Kirchenfremdheit zu vermuten ist.

Die Sozialdemokraten lassen Landrat Streicher fallen.

Nur Staatshilfe kann den Kreis retten. — Thilo tut Abbitte. — Sehnsucht nach Bismarcks Zeiten. — Eine interessante Abstimmung.

Bemerkenswert war vor allem die Vormittags-Sitzung des Kreistages, über deren Verlauf wir bereits gestern in einem Teil der Auflage berichtet konnten. Bewegung auch auf den Straßen vor dem Landratsamt, auf denen sich die Kommunisten eingeschoben hatten, da man die Absicht hatte, eine Abordnung von Erwerbslosen vor dem Kreistag sprechen zu lassen.

Finanzielle Lage des Kreises
erschäufte, wie es im besonderen darauf hin, daß er einen Kreis angetroffen habe, der wie die anderen Kreise auch harter unter der Last der Wohlfahrtsverwaltsstellen leide.

Jährlichen Ansturm der Gläubiger
ausgeföhrt, man muß sich für, daß man einmal hier 500 Mk und dort 1000 Mk besaß, um die Gläubiger zu bezahlen.

auf Staatshilfe rechnet
— so schreiben bereits Verhandlungen, dem

Kreis die Arbeitsstelle zu erteilen — so müssen demnach Sparmaßnahmen durchgeführt werden, die sich in der Minderung einer Zahlung der Mischlinge in der Vorwoche, des Abbaus in der Berufsämter und der Einschränkung in der Gesundheitsfürsorge bewegen, über die wir bereits eingehend berichteten.

Die Hälfte der Gemeinden überhaupt nicht mehr zahlen
kann. Gleichseitig macht er die Mitteilung, daß die Anträge der kommunikativen Kreisratstagsfraktion auf Bereitstellung von Mitteln für Erwerbslose wegen fehlender Deckungsvorläge nicht behandelt werden dürfen.

Heinrich keine wird zitiert,
das Verhalten der SPD in der Frage der Kürzung der Mischlinge wird von der SPD als „schwerwiegend“ bezeichnet, bis schließlich wieder ein Zitat der Debatte ein Ende macht — es soll der Ausspruch eines Arbeitersführers sein: „Seht euren Führern nicht nur auf das Maul, sondern seht ihnen auch auf die Fäuste!“

Es wurde schließlich ein Antrag der sozialdemokratischen Fraktion eingebracht, der unter Punkt 1 besondere Zuläufe zur Vindierung der Not der Arbeitslosen vom Etat fordert und unter Punkt 2 für die Bekämpfung der roten Hand eintritt, worunter man u. a. den Besitz der öffentlichen Hand und der Kirche vertritt. Punkt 1 wird vom gansen Haus angenommen, Punkt 2 jedoch von der bürgerlichen Fraktion abgelehnt, von SPD und KPD jedoch angenommen und gestützt durch.

wünschte sich die Zeiten Bismarcks herbei
— für einen Kommunismus immerhin eine unvorstellbare Bemerkung. Nach seinem Ercheinen stellte der Landrat an den Abgeordneten Notke die Frage, ob er bereit sei, die Bekämpfung zurückzunehmen.

Der kommunistische Sprecher erklärte dann auf einem Stuhl sitzend, ihm habe eine persönliche Bekleidigung des Landrats ferngeleitet. Damit war die Angelegenheit erledigt, wenn man davon absieht, daß kurz darauf wieder zwei kommunikativen Abgeordnete Ordnungsrufe eintrudeln mußten.

Es wird dann beschlossen, die Punkte, die sich auf die Döllnitzer Wä hle beziehen, in geschlossener Sitzung zu behandeln. Wie man hört, sollen die Beschlüsse in Anlehnung an die Vorlagen, die mir bereits veröffentlichten, gefaßt sein.

Der Nachmittag bringt eine Reihe von Wahlen zu den einzelnen Ausschüssen, die im Sitzungstempo erledigt werden. So haben die Kommunisten einen Antrag auf Abschaffung des Kreisrats abgelehnt, die mir bereits veröffentlichten, gefaßt sein.

Es entspannt sich dann eine Debatte um Herrn Amende, der früher der SPD angehört und noch im Kreisratsausschuß ist, die mit einem Zwischenruf „Familienkriegszeiten“ bezeichnet wird. Die sich anschließende Debatte über den neuen Spezialplan für die SPD und drei Sätze für den gemeinsamen Vorschlag der bürgerlichen Fraktion und der SPD. Außerdem wurden vom Landrat zwei Verlangen erkannt, so daß hier der bürgerliche Einfluß geföhrt ist.

Die Wahlen zum Finanzausschuß ergaben zwei Sätze für die SPD, und vier Sätze für die Vorkommenschaft. Bei der Wahl eines Amtsvorrichters-Bevollmächtigten trat ebenfalls der bürgerliche Kandidat den Sieg davon.

Eine längere Debatte entspannt sich bei der Bekämpfung der Spielautomaten. Man hatte zunächst ein generelles Verbot im Saalfreis, das aber als unzulässig erklärt wurde. Die Vorlage sieht eine Bekämpfung der Spielautomaten mit 25 Mk monatlich vor, schließlich gibt aber ein Antrag der SPD, durch den eine Bekämpfung von 100 Mk monatlich für den Spielautomaten fordert. Damit ist natürlich eine Steuerquelle, die man erschließen wollte, illusorisch geworden.

Endlich fand auch die Jahresrechnung der Kreisratstagskommunität für 1932 einmal Annahme, wenn dabei auch Zwischenrufe stießen von der Parteiübergreifenden Seite.

Leppich-Ausstellung
In der nächsten Wä hmen der Dresdner Bank am Markt erwartet Sie zur unangenehm Bekleidung Arnold & Troitzsch

Der dunkle 1. April des kommenden Jahres

Mietfragen im Mieterverein.

„Aktuelle Mieterfragen“ behandeln am Freitagabend in einer öffentlichen Versammlung des Mietervereins der Stadt Halle die „Lose“-Erlauf. In seinem Referat lobt er aus der Reihe der Notverordnungen diejenigen Punkte hervor, die sich auf Wohnungspolitik und Mieterfragen beziehen und die vor allem in der ersten Notverordnung von 1930 und der vierten aus dem Vorjahr enthalten sind.

Die anderen Notverordnungen hätten im wesentlichen eine Forderung des Mieterschutzes gebracht. Bei beiden wären die Mieter die Beiträgen gewesen und ihre Rechte dauernd verkannt worden. Einzelne Bestimmungen wie die von der Aenderungsämter, die Freigabe von Nebenwohnungen und der Wohnungen über 120 Markt Friedensmiete würden zu gleichen Nachteil führen wie die Freigabe der gewerblichen Räume durch die Hirtfelderordnung von 1928.

Die anderen Notverordnungen hätten im wesentlichen eine Forderung des Mieterschutzes gebracht. Bei beiden wären die Mieter die Beiträgen gewesen und ihre Rechte dauernd verkannt worden.

dem Mieter in Gehalt einvernehmlich hätten, seien durch andere Maßnahmen (Hausinspektoren, Illustriert) geworden. Der Beschluß im Wohnungsausschuß des Preussischen Landtages, die Mieten auf 75 Prozent der Friedensmiete zu senken, werde vorläufig ohne Auswirkung bleiben.

Damals habe vor den Mietern der 1. April 1930. Die Hausbesitzer kämpften dafür, daß auch jeder Mieterfall falle. Demgegenüber müsse der Mieterverein vor allem drei Forderungen erheben, nämlich, daß 1. ein Schutz der Mieter gegen Kündigung, 2. eine gesetzliche Regelung der Mietspreise und 3. eine Wohnungsaufsicht mit dem Recht der Vormiete erhalten bleibe. Diese Forderungen gelte es auch auf gewerbliche und gepachtete Räume auszudehnen. Man wolle dem Hausbesitzer keineswegs sein Verfügungsrecht über seinen Besitz nehmen, was es aber zum Schutz der Mieter beschränken.

Der Regierung seien die verschiedenen Entwürfe vorgelegt. Auch die Bundesregierung der Mietervereine habe der Regierung in einer Denkschrift die Vordränge der Mieterschutz überreicht. Die neue Regierung könne durch die Annahme ihrer Entwürfe beweisen. Man solle den Artikel der Verfassung nicht vergessen, der davon spricht, daß „Eigentum verpflichtet“ und sich auch an den anderen Artikel erinnern, der „jeder deutschen Familie eine ihren Bedürfnissen entsprechende Wohnstätte“ sichern will. Man hoffe, daß die Regierung nach dem Verzicht handeln werde, der über dem Reichstagsgebäude angebracht ist: „Dem deutschen Volke!“ In dem Vortrag schloß sich eine Ansprache.

Schleie Trotha.

Der Wasserstand der Saale, gemessen am Unterlauf der Schleie Trotha, beträgt 1,90 Meter, das sind seit gestern 6 Zentimeter Fall.

Die Schleie besitzen Schöpfpumpen „Belgion“, 1 Kahn der RWD, 2 Kahne der Schleie, Dampfkompanie, die Schiffer Bolle, Bernstein und Jansch.

Advertisement for GUILTIG'S STRUMPF featuring a large image of a sock and the text: DER GUILTIG'S STRUMPF DER SALAMANDER A.G. Der Strumpf, der nur in erster Wahl verkauft wird! Also fehlerfrei, eine Masche wie die andere, besonders haltbar, elastisch und dabei sehr billig! Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193212103/fragment/page=0005



Wirtschaftliche Rundschau

Beilage der „Saale-Zeitung“ aus den ländlichen Bezirken.

Aus den Gemeinden.

Zangenbogen. (Gemeindevorstellung.) In der letzten Sitzung der Gemeindevorstellung wurde eine Entlohnung des Herrn ... beschlossen, um die Entlohnung des Ratweises Krüger ... zu verbriefen. Ein Antrag eines Mitglieds im Gemeindevorstand über Erhaltung der Miete wurde abgelehnt. Der nun genehmigte Etat für 1932 ist gegenwärtig die Bürgergemeinde mit 100 % des Landesjahres fest, erhöht die Gebäudemiete von 250 auf 290 %, die Gewerbesteuer nach dem Kapital von 600 auf 1000 % und führt die Gemeindevorstellung auch gegenwärtig ein.

Waltenberg (Zornung). (Die Wagnersvereinigung des Wälders.) Es wurde nur ein Gehalt von 85 000 RM, abgezogen, und zwar von der Hauptkassiererin, der Generallandwirtschaftsleiterin der Provinz Sachsen. Der Zuschlag wurde noch nicht erteilt, der Termin dafür ist auf den 7. Januar anberaumt.

Waiders. (Schiffbau.) Der über 30 Jahre in den Händen des Waiders steht war, wurde am Sonnabend veräußert. Der neue Käufer ist der Gelehrte Dr. Ciesmann. Die Kaufsumme betrug beim alten Käufer 800 Mark, jetzt 630 Mark.

Wolfsk. (Waldesfeld). (Wendete Gläubiger.) Die im Sommer begonnenen Umstrukturierungen der Wolfsk. - Bank und Berlin-Halle sind beendet. Die Arbeiter sind wieder entlassen. Nunmehr wird es möglich sein, die verfallenden Forderungen und Forderungen mit einer größeren Geschwindigkeit als bisher vorzubereiten zu lassen.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Aus dem Vereinsleben.

Tharand. (Der Verein junger Landwirte für Naumburg und Umgegend.) Das Vereinsgebiet hat über den gesamten Saale den Dehauer Kreises erstreckt, hielt am Mittwoch im Stadtmannheim (Gasthaus) sein Wintervergnügen ab. Ein Konzert, ausgeführt von geladenen Musikern der Stadtbühne 93 unter Leitung des MA. Böhm, eröffnete die Veranstaltung. Die Darbietungen zeigten, daß sich die Kapelle seit in der Hand des Leiters befindet. Besonders gelobt der Ziehervorwahr „Nachtschwärzer“. Reicher Beifall lohnte die freudigen Leistungen der Kapelle. Dann folgte ein humoristischer „Zettel als Fächer“. Auch hier gab es die Spieler ihr Bestes und erzielten reichen Beifall. Ein Bild größter Anmut war der Reigen „Die Liebe der Matrosen“. Die Humoreske „Ein Krammer Junge“ beendete die Darbietungen. Da die Spieler sich in ihrer Heimat überboten, durchschallten wahre Lachsalven den Saal. Aufschrei folgte ein deutscher Tanz, der die Teilnehmer bis lange nach Mitternacht bei beider Laune zusammenhielt.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Verchiedenes.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.

Waldesfeld. (Wendete Gläubiger.) Der auf dem hiesigen Marktplatz zur Aufstellung gelangte, erhaltene zum ersten Male am Donnerstagabend.



... tönt es laut von fern und nah ...
Welche Freude, wenn der TELEFUNKEN 231 unter dem Weihnachtsbaum aufhängt zu spielen! ... und welche Begeisterung, wenn man hört, wie er klingelt, wie er trant, wie er Sender nach Sender bringt aus ganz Europa. Der TELEFUNKEN 231 kostet einschl. Röhren RM 189,- (bei Glöckstr. RM 199,-)

TELEFUNKEN
DIE DEUTSCHE WELTMARKE

Weihnachten 1932



Halle im weihnachtlichen Licht!

Wenn man unser Bild unten auf dieser Seite betrachtet, dann scheint es, als sei Halle der Magnetberg, den wir aus „Tausendundeiner Nacht“ kennen. Der Magnetberg lag freilich im Meere und zog alle Schiffe an, die mit eisernen Nägeln zusammengezimmert waren und Eisen an Bord hatten; Halle aber liegt auf dem Lande, und was magisch und magnetisch angezogen darauf zufliegt, sind keine Schiffe, sondern Eisenbahnzüge, Automobile, Motorräder und Fahrräder. Freilich sind das auch alles Dinge aus Eisen, die der magnetischen Anziehung unterliegen.

Aber es ist ja gar nicht wahr, daß die Fahrzeuge angezogen werden; sie werden alle auf Halle gelenkt. Eine große, starke Anziehungskraft ist aber eben doch da. Sie wirkt nicht auf die toten Wagen, sondern auf die Herzen der Menschen, die sie führen. Es ist auch nicht wie im Märchen, wo die Schiffe am Magnetberg elendiglich zerschellen. Nein, der Magnetberg Halle öffnet den angezogenen Fahrzeugen weite Tore, und sie fahren ein in ein Wunderland. Ist Halle so auch nicht das Märchen vom Magnetberg, so ist es doch ein Märchen aus „Tausendundeiner Nacht“.

Halle ist sich bewußt, daß es der Stapelplatz von Waren für die mannigfachsten Bedürfnisse eines ausgedehnten und kaufkräftigen Hinterlandes ist, das vermöhnt ist und gut bedient sein will. Handel und Gewerbe haben sich in Halle daher zu höchster Leistungsfähigkeit entwickelt. Der große Umsatz an die Stadtkundschaft und an ein Heer von Kunden vom Lande und aus den Städten in weitem Umkreis ermöglichen es den Geschäftsleuten in

Halle, beständig ein großes Lager zu halten und allen Kunden die reichste Auswahl zu bieten. Wenn man in Dörfern und Städten viele Meilen im Umkreise eine Ware in besonderer Qualität und preiswert braucht, wenn überhaupt eine nennenswerte Anschaffung gemacht wer-



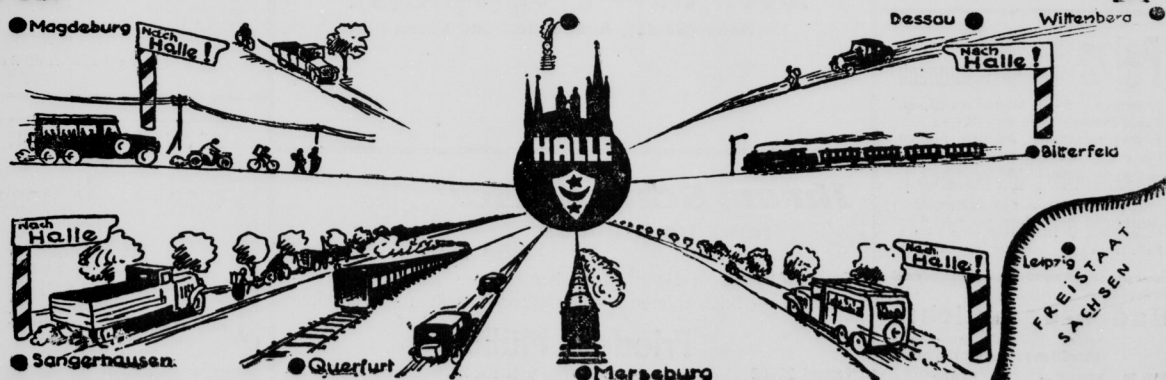
haben sich die Schätze aus aller Herren Länder nicht in solcher Fülle und Mannigfaltigkeit ausgebreitet wie in den hallischen Läden und Kaufhäusern. Was nur fleißige und kunstfertige Hände an schönen Dingen schaffen, was sinnreiche Maschinen an sauberer Arbeit hervorbringen, was geniale Köpfe an Apparaten und Geräten für vielfältige Zwecke konstruieren, Lebensmittel und Genussmittel stets frisch und in bester Qualität, das findet sich in Halle. Dabei ist jeder Käufer von auswärts erlaunt, daß er in den größten und vornehmsten Geschäften nicht nur zuvorkommend bedient wird, sondern durchweg auch ganz niedrige Preise zahlt, die jeder angemessen finden muß.

Und alles ist von wunderbarstem Licht überstrahlt. Alle Waren sind in überraschender Fülle vorhanden, und die Geschäfte überbieten sich gegenseitig in der Ausstellung seltener, wertvoller Geschenkartikel. Aber kaum weiß man, wie die feenhafteste Beleuchtung noch zu übertreiben ist, die man der hallischen Geschäftswelt verdankt.

Im Licht, — darin besteht doch wohl zu einem guten Teile der Sinn des Weihnachtsfestes. Darum deckt man bei einer Reise nach Halle, bei einem langsamen und behaglichen Rundgang durch die Geschäftsstraßen und Kaufläden nicht nur die vielen kleinen und großen praktischen Bedürfnisse des Weihnachtsfestes, sondern auch ein starkes seelisches Bedürfnis: man bodel Augen und Herz in strahlender Helligkeit, man spürt den Pulsschlag schaffender Menschen. Man spürt deutsches weihnachtliches Leben im weihnachtlich hellen Halle!

den muß, so ist das letzte Wort immer: „Wir müssen doch nach Halle fahren!“ Halle deckt alle Bedürfnisse und erfüllt alle Wünsche.

Mit dem Nützlichen verbindet sich ohne weiteres das Angenehme. Es ist eine Freude, in Halle einzukaufen. In orientalischen Basaren, in Bassorah, der reichen Hafenstadt der Kalifen, in den weiten Gewöben der hanjischen Kaufleute



Ein Gang durch die weihnachtlichen Straßen.

Das liebe Weihnachtsfest ist da. Es gilt zum Feiern jetzt zu laufen. Der Käufer kommt von fern und nah. Doch ziellos bräuhet er nicht zu laufen.

Wir weisen einen Weg ihm klar. Wir helfen da's Gedächtnis zu finden für jeden Wunsch, selbst sonderbar. Das Nichtigste wir dichtend fänden.

Die Tafel- und Kaffeecorvieren Und was du sonst noch brauchst im Hause, Das muh ein jeder schicklich wissen. Kauft bei Hempelmann und Kranke.

Piano-Mittler bietet an Pianos, prima Qualität. Harmoniums auch man kaufen kann. Wie sich's bei Mittler recht verhält.

Für Bäcker muh man immer sorgen. Man hat sie nötig wie das Brot. Zu Gebäckern achte wir also morgen. Nicht klein ist dort das Angebot.

Ganz ohne Meilen achts mal nicht. Und auch gewaltsam ausgedröhnt. Ein guter Koffer, schick und leicht? Ich bin auf Meißel gleich geschönt.

Man kann das Leben sich verfühen. Mit Sonntagsreden und Fratzen. Bei Formos, das muh jeder wissen. Kann man am besten damit dienen.

Mundfunkgerät von Dill in Halle. Klaviere auch und Grammophon. Sind tadellos in jedem Falle. Und stets vom allerbesten Tone.

Schmuck schenken, das ist gar nicht leicht. Aus Gold und Silber hübsche Dinge. Kauft man bei Voss noch immer recht. Und ganz besonders: Goldene Ringe.

Wenn du willst kaufen eine Tafel. Vielleicht auch Porzellan aus Meisen. Für deine Mutter oder Vase. Da kann ich bestens Sachen ansprechen.

Gute Wäsche, auch nicht teuer. Vielst Zickmets dies Jahr an. Eine Auswahl, groß wie teuer. Daß man nichts als stammern kann.

Handschuh aus Stoff und auch aus Leder. Ganz gleich, für Damen und für Herrn. Kauft sich bei Hautenbera ein jeder. Gold Ware trägt ein jeder gern.

Mit Pelzen schmückt sich gern die Frau. Ob Muffe, Mantel, ob Strampatten. Bloß Aderhold und Müller, schon. Steht alle andern in den Schatten.

Bei Tee'n, Tees und auch bei Pflöten Kommt alles nur aufs Meißeln an. Und der Salon für Dauerwelle: Den Damen das verjähren kann.

Im Winter schick's im Haus am Grün. Doch brauchst's man deshalb nicht entbehren. Kaffee- und Kuchentisch. Bei Voss. Das kann man doch beschere'n!

Die Pünktlichkeit ist höchste Tugend. Ein Bild genügt aufs Zifferblatt. Man gibt das schon in frühster Jugend. Seht, was für Uhren Schindler hat.

Rundfunkgerät und viel Porzellan. Weisente praktisch und apart. Man fährt mal mit der Straßenbahn. In Schleifinger und Leonhardt.

Zum Schreiben brauchst man Material. Schreibzeuge, Wapp'n und auch Füller. Man hat die allergrößte Wahl. Im Fachgeschäft von Friedrich Müller.

Wozu denn in die Ferne schweifen. Das Gute liegt auch diesmal nah. An Schirmen, Ziegen, schönen Pfeifen. Hat Karras große Auswahl da.

Und Federbetten — dauerhaft. Und billig, das nun sowieso. Natürlich man sich gut verhofft. Mein Rat: Bei Zimmermann & Co.

Mit Oberbetten und mit Rissen. Und wenn uns sonst ein Mangel härt. Wenn wir mal was erneuern müßen: Geiswitzer Wolff, hab ich gehört.

Heinrich Falzer Weinhaus, merkt euch das. Hat alle Weine, tadello's. Auch literweise, gleich vom Faß. Und auch im Preise gar nicht groß.

Aus neuester Gute Eislattinen. Corinthen, Mandeln und Kaffee. Damit kann Wilhelm Habert dienen. Dorthin geht nämlich meine Frau.

Man überlegt — kein Resultat. Was schenke ich zum Weihnachtsfest? Wenn alles schon der andre hat: Bei Federer sich was finden läßt.

Beleuchtungskörper — hochmodern. Auch Radios, neueste Modelle. Zu Haus hat beide man sehr gern. Elektrohaus Tyroff. Dort wähle.

Der Frühling läßt noch lange warten. Mit Blumen schmückt man gern den Raum. Bei Langert gibt es viele Arten. Die wahre Pracht! Ein Frühlingstraum!

Recht günstig kann im Ausverkauf. Von Franke man sich was besorgen. Schreibapparate, Nähmaschinen. Drum warte nicht bis übermorgen.

Ob Sommer oder Winter. Reiz kann uns das Regenwetter schaden. Zum Weihnachtstag von Feinzel geh's. Der kann vorzüglich uns beraten.

Wenn Winterhitze heftig weh'n. Hüßt man sich gern in einem Pelz. Man kann etwa zu Jacobi geh'n. Ein Bild genügt, und schon gefüllt's.

Was im Büro man alles brauch't: Schreibzeuge, Federhalter — ach! Und was noch sonst zum Schreiben taugt. Webby und Jachle hat's. Geht, frag.

Silbetner Sonntag.

Alina-Alina! Es lüftet von fern und nah: Ihr Freunde, der silberne Sonntag ist da! Was soll bisher wühte in Süßes Traum. Seht funkelnd und lodend im silbernen Raum. Und ruhet: Hier sind wir, die Freunde bringen. Trompeten, Pauken und Musikschwingen. Blüht noch in Blüte und Holzspannölle. Doch schauen dem Wunsch die Erfüllung solle. Doch soll's nicht beim Wündern und Staunen bleiben. Denn Silber will blühen und Früchte treiben!

Gedanken zum Silbernen.

Neute klumpert es von Silber. Der Geschäftsmann hofft, daß des Silbers Tages diesmal bestimmt nicht entfällt. Man ist schon froh, wenn sich die Kaffe wenigstens eingemähen fällt. Sollte es notwendig werden, die Raucherhüte adar mit einem Anker zu versehen, die Ankerhüte würden mer weiß wie gerne getragen. Doch überparante Erwartungen läßt man am besten schon gar nicht hochkommen, denn ein Sturz aus Höhen ist ja immer gefährlich. Optimismus aber bringt Enttäuschung. — Letztliche Komplexen, die man heuteutage nicht mal aus ärztlicher Entfernung sehen will

Flügel / Pianos in größ. er Auswahl
Sprechapparate und Schallplatten aller führenden Marken
Electrolas - Grammophone Fernruf 266 35
Planohaus B. DÖLL Halle an der Saale
Rundfunkgeräte Telefunken Mende und andere erstklassige Fabrikate
Die neuesten Modelle eingetroffen

Wer Schmuck schenkt, schenkt richtig, wertvoll und unvergänglich! Steter Eingang eleganter Neuheiten in Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren

R. Voss Goldschmiedemeister
 Leipziger Straße Nr. 1, Rathausaubergang.
 Vrlangen Sie Katalog kostenlos!

Lederjacken 18.-
J. Zimmermann & Co., Halle (Saale), Große Ulrichstraße 52, Leipzig C. 1, Neumarkt 18

Regenschirme für Damen, Herren u. Kinder
 —
 Stockschirme
 —
 Reparaturen

Ernst Karras
 Inhaber: Hans Herz, Leipziger Straße 4

Für den Weihnachts-Tisch:
Porzellan Kristall
 für Gebrauch und Luxus
 Größte Auswahl - Erstklassigste Fabrikate
Heinrich Baensch
 Gustav Becker's Erben
 Fernruf 266 22 Marktplatz 23

Elektrische Apparate!
 Schirmkronen . . . von RM 16.75 an
 Leselampe in hoch. Fuß v. RM 11.25 an
 Schreibschlampen von RM 3.75 an
 Nach Tischlampen von RM 3.20 an
 Elektr. Bügeleisen . . von RM 3.30 an

Leonhardt & Völsing
 Halle (Saale), Ammendorf und Leuna

Backwaren
 preiswert und von seltener Güte!

- la süße Riesen-Mandeln . . . Pfd. 1.30
- la süße handgekl. Mandeln . Pfd. 1.20
- la bittre handgekl. Mandeln . Pfd. 1.20
- la Sultanas, beste Sorte . . . Pfd. -.60
- la Sultanas, 1932er, helle Ware Pfd. -.45

Richard Poetzsch
 Halle-S.
 Große Ulrichstraße 10
 Fernruf 292 40
 Versand frei Haus

Pelze der Dame Weihnachtswunsch
 Jacken von 55.- an, Mäntel von 75.- an
 Echte Skunkskragen von 40.- an
 Füchse, Krawatten, Besätze, Muffen
 Um unser gewälliges Lager zu räumen
auf alles 10% Mäntel 20%
 Nur Qualitätswaren, beste eigene Kürschnerarbeit
Aderhold & Müller Spezial-Pelzhaus
 Halle (Saale) Gr. Ulrichstraße 21

Ihrem Schreibtisch fehlt noch etwas!
Wir helfen Ihnen!
 Reiche Auswahl in Marmor-Schreibzeugen — ledernen Schreibmappen — Briefpapieren — Montblanc-Füllhaltern — Füllstiften

Friedrich Müller
 Fernruf 221 02 Halle (Saale), Leipziger Straße 29 Fernruf 256 16

70 Jahre Qualität!
 1862 **PFAFF** 1932
Kein Haus ohne die gute PFAFF!
 Bewährt und erprobt
 Halle (Saale): Große Ulrichstraße 29
 Eisenben Markt 39 (G. Banse)
 Könnern Hallesche Str. 4 (G.A. Scherwitz)



WILLKOMMENE WEIHNACHTSGABEN

Das sind noch
unsere Weinpreise!!
EdenkobenerFl. nur 57 Pf.
Hambacher Schloßberg Fl. nur 75 Pf.
Dürkheimer Feuerberg ...Fl. nur 60 Pf.
Ingelheimer RotweinFl. nur 98 Pf.
Spezialität:
„Liferweise, direkt vom Fab“.
Rheinpfälzer Weinhaus
Universitätsring 7 und Steinweg 38.
Ruf 322 32.

Das schönste Weihnachtsgeschenk
ist ein gemütliches Heim. Mit wenig
Geld können Sie sich Ihre Wohnung be-
günstig einrichten.
2 Beispiele:
Küche kompl., Güteilig 85.-
gute weitt. Verarbeitung Mk.
Schlafzimmer echt Eiche 375.-
2 m, m. Nuss, od. Birke, pol. Mittel, Mk.
selten schönes Modell Mk.
Möbelhaus Hallensia
Merseburger Str. 1 am Kiebeckplatz

PRÄSENT-KORBE
in geschmackvoller Ausstattung
in allen Preislagen
FEINE DELIKATESSEN
in größter Auswahl und billigsten Preisen
PREISWERTE WEINE
A. Schwendmayr
Fennruf 291 39 Gr. Ulrichstraße 63
Prompler Versand

Konditorei ZORN
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten
Christstollen
nach Dresdner Art von vorzüglicher Güte:
Sultanzstolle . . . das Pfund RM 1.70
Mantelstolle . . . das Pfund RM 1.80
Rohrsstolle . . . das Pfund RM 1.60
Nussstolle . . . das Pfund RM 1.70
Haushaltsstolle mit Mandeln u. Saffran . . . das Pfund RM 1.40
Feinsten Marzipan in verschiedenen Formen.
Weihnachts-Spezialgebäck wie: Lebkuchen,
Snickertrollen, Stollen, etc.
Prägnant und vieles andere in reicher Auswahl.
Eigene Herstellung, daher immer frisch,
preiswert und wohlschmeckend.

W H
**KAFFEE
Kakao
TEE**
Wilhelm Habert
Halle-S.
Leipziger Str. 70-71, Fernruf 34487

W H
**Sultaninen
Mandeln
Korinthen**
neuester Ernte eingetroffen!
Wilhelm Habert
Halle-S.
Leipziger Str. 70-71, Fernruf 34487

MARIA
J. A. HECKERT
Keramik-Perzellan Große Ulrichstraße 38

Teilweise bis zu **50%** herabgesetzte Preise
im
Total-Ausverkauf
von
**Motorrädern • Nähmaschinen
Sprechapparaten und Schallplatten**
bei
Franke
Königsstraße 63 Nähe Riebeckplatz

Der gute Tip...
wie wir's, wenn Sie „ihm“ einen neuen
Klapp- oder Zylinderhut schenken würden?
Oder einen Velourhut, einen Haarhut? Sie
kaufen stets gut bei
Conel Jacob
Große Ulrichstraße 56

**Schreibmappen
Schreibzeuge
Füllfederhalter
Vornehme Briefpapiere
mit Druck und Erziehung
Schreibunterlagen**
„Mercedes“-Klein-Schreibmaschinen
Aug. Weddy - Jaschke & Klauzsch
Leipziger Straße 22/23 - Fernspr. 247 58 und 263 98

Decken Sie Ihren Bedarf an
Bett-, Leib- u. Tischwädic
alter Art,
Unterzeugen
und modernen
Wirtschaftsschürzen
bei
Reinhold Grünberg
jetzt Leipziger Straße 60.
Ecke Braunausstraße

**Für den
Weihnachtsfisch**
des anspruchsvollen aber
sparsamen Herrn finden Sie
alles im
Straßb. Kullager Eisbain
Leipziger Straße 14

Handtaschen
nur aus der Einheits-
Preisabteilung von
**SCHIRM-
HEINZEL**
nur Leipziger Str. 98/99

Backartikel
bester Qualität
nur vor
Hugo Salfelder
Gr. Steinstraße 82

Zum Weihnachtsfest
schenken Sie **Eldis**

Für Theater, Kino, Sport
und Konzert.
Extra großes Gesichtsfeld,
perforierte Klappbrille.
Bestellkarte unten links:
beim Optiker
R. KLEMMANN
Halle (S.) Moritzwinger 9

100 Stück
Damen-Klimaanzüge
v. 6, 9, 12, 15, 20, 25
30, 35, 40, 50, 60
70, 80, 100, 125 RM.
60 Stück
Herren-Imbisskoffer
v. 6, 9, 12, 15, 20, 25
30, 35, 40, 50, 60,
75, 85 RM.
200 Stück
Herren-Taschen
v. 3, 5, 6, 8, 12, 15,
20, 25, 35, 45, 55,
65, 80 RM.
30 Stück
Geldtaschen
v. 6, 8, 10, 12, 15,
18, 20, 25, 30, 35,
40, 50, 60 RM.
70 Stück
Strohrohre
v. 6, 8, 10, 12, 15,
20, 25 RM.
30 Stück
Fächer
v. 25, 30, 35, 40
45, 50 RM.
30 Stück
Hörgeräte
v. 17, 20, 25, 30,
40, 50 RM.
50 Stück
Geldtaschen
v. 3, 4, 6, 8, 10
12, 15 RM.
150 Stück
Wekker
v. 2, 25, 3, 4, 5
6, 8 RM.
Kuckuckuhren
v. 12, 15, 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 RM.
Bluhren
v. 12, 15, 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 RM.
Elektr. Uhren
v. 12, 15, 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 RM.
H. Schindler
Kl. Ulrichstr. 35
Uhrmachermeister
Allein-Fachgeschäft
Schulzenster

Zum guten Kleid
der gute Schirm
von
**SCHIRM-
HEINZEL**
nur Leipziger Str. 98/99

Zum guten Kleid
der gute Schirm
von
**SCHIRM-
HEINZEL**
nur Leipziger Str. 98/99

Handtaschen
nur aus der Einheits-
Preisabteilung von
**SCHIRM-
HEINZEL**
nur Leipziger Str. 98/99

WILLKOMMENE WEIHNACHTSGABEN

Deutsche Wertarbeit



Ein Geschenk von bleibendem Wert
Die elektrische
SINGER

SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT
Fabrik in Wittenberge bei Potsdam
Halle a. S., Leipziger Str. 23 u. Mühlweg 22
Timmendorf, neben dem Rathaus.

Die schönste Pflicht:

Schenken!

Wer Weihnachten schenkt, erfreut den Beschenkten, hilft dem Geschäftsmann und schafft Arbeit.

Praktische Weihnachtsgeschenke

Marmorschreibzeuge
Schreibunterlagen
Füllfederhalter

Gustav Osterwald

Halle a. d. Saale
Merseburger Straße 1
Telefon 23725

Wärmflaschen in Kupfer, Zinn u. verzinkt
Leibwärmer
in Kupfer, Messing, Aluminium, verzinkt
Messing-Mörser, Einmachkessel
Kaffee- und Tee-Service
in Reinnickel und vernickelt
Zinn-Service in allen Formen
Alpaka-Bestecke empfohlen

Ferdinand Haafsensier
Metzwarenfabrik
gegründet 1859
Halle a. S., Borussenstr. 9
Fernsprecher 2198

Unser Weihnachts-Verkauf

zu enorm herabgesetzten Preisen

biefe! etwas Besonderes:

Schallplatten 25 cm Durchm. 0.75
Schallplatten 30 cm Durchm. 1.—
Schrapparate ... ab 25.—
Tischapparate ab 12.—

Fahrad-

Möller

Schmeerstr. 1, Abt. Schallplatten

f. c. Siebert

Gegr. 1853, Leipziger Str. 9

Handschuhe

langjährig bewährte Qualitäten für Damen, Herren und Kinder

Krawatten

in sehr großer Auswahl alle Formen und Preislagen

Oberhemden

von 3,95 an mit der praktischen Patent-Manschette

Die schönsten und praktischsten Geschenke sind doch meine soliden Federwaren. — Größte Auswahl, billigste Preise

Max Fischer

Sattlermeister

Größe Steinstraße 12
früher Mittelstraße 2

Handschuhe

Krawatten

Das schönste Weihnachtsgeschenk besonders preiswert

J. Roeckl

Größe Steinstraße 4

Nützliche Geschenke für
Haus u. Küche
Emil Steinhilber Nachf.
Inh.: Wilhelm Kahl
Monsfelder Straße
(Ecke Rob.-Fronz-Platz)
Telefon 23440

Größte Auswahl
neuzeitlicher
Beleuchtungskörper
aller Preislagen

Radio-Apparate

nur letzte Modelle

Elektrohaus Tyrroff

Geisstraße 58 (gegenüber Breitestraße)

Wollen Sie eine gute nationale Tageszeitung lesen,

dann bestellen Sie

noch heute

die

„Saale-Zeitung“

BESTELLSCHEIN (an den Träger oder Geschäftsstelle)

Ich bestelle hierdurch zur Lieferung frei Haus zum jetzigen Monatspreis:

1. Die „Saale-Zeitung“ für 1,85 RM.
und Trägerlohn „25 RM.
2,10 RM.
2. Die Mitteldeutsche Illustrierte für „20 RM.

Vor- und Zuname

Ort

Straße und Nummer

*Dieser Vorzugspreis gilt nur bei Bezug mit der „Saale-Zeitung“

SAALE-ZEITUNG

Halle a. S.
Größe Breuhausstr. 16

Obster Heimath

Ohrfeigen für den Gemeindevorsteher

Eisenbura. Die Ehefrau F. hatte den Gemeindevorsteher in Evidenz gezeichnet, weil sie mit ihm wegen der Hofschaffensunterhaltung nicht übereinstimmte...

Vom Eichhörnchen erschlagen.

Deleben. Ein tödlicher Unfallfall, verursacht durch scheuende Pferde, ereignete sich vor der hiesigen Zuckerfabrik...

Schaffung eines Heimatmuseums.

Bad Dürrenberg. Die Schaffung eines Heimatmuseums wird fortgesetzt. Die Vorarbeiten an der Anlage des Museums sind weit fortgeschritten...

Einbrecher erbeuten 6000 Mark.

Erst. In der Nacht zum Freitag wurde in die Büroräume einer Fabrik in Erfurt-Nord einbruch. Die Täter hoben aus dem Geldschrank etwa 6000 Mark erbeutet...

Einmal bei Zeitlich. Eine moderne Einbrecherbande wurde in der Nacht zum Donnerstag dem Mühlereibetrieb Schütte und Jüntner heim. Die Diebe brachten ein Loch in den Fensterrahmen...

Darlehensschuldnerprozess.

Saalfeld. Vor der hiesigen Strafkammer wird zur Zeit ein Prozess geführt, der Einblicke in einen heimlichen Darlehensvermittlungsbetrieb gewährt...

3 Millionen Mark Abfindung an den Alkenburger Herzog.

Die Vergleichsverhandlungen vor dem Abgicht.

Weimar. Zwischen dem ehemaligen Herzog Ernst von Alkenburg und dem Lande Thüringen sind Vergleichsverhandlungen im Gange. Das Reichsgerichtsurteil vom 9. Juli d. J....

schweren Vermögens zu verantworten hat. Schramm suchte durch Zeitungsanzeigen seine, die Geld gebrauchten, und nahm ihnen entliehene Beträge für Bearbeitungsgeländer...

Endlich wieder in Haft.

Gotha. Auf einer Streife gelang es Gemeindefeldwebel den letzten zwei Jahre flüchtigen, wegen böseren Diebstahls und Betrugs mit zehn Jahren Gefängnis verurteilten Schloffer Erich Anton aus Hochheim bei Erfurt festzunehmen...

schon bittet auf den Schluss der letzten Wochenkunde sprechen zu lassen. Diejenige Widerstand gegen die Anordnung des Ministeriums betradet die Anordnung als Gefährdung der Ordnung...

Von Geschlecht zu Geschlecht.

Zeitz. In Ansbach befindet sich das Gut von Alfred Scheibe mit 211 Jägern im Besitz der Familie Scheibe. Dem jetzigen Eigentümer wurde aus diesem Anlaß eine Urkunde von der Landratskammer...

Eigenausgrabung nach vier Jahren.

Berndt auf Wittmord.

Weimar. In Gegenwart einer Gerichtskommission und des Gerichtsmediziners Prof. Dr. G. H. (Genau) wurde auf dem Weimarer Kirchhof die Leiche des vor vier Jahren verstorbenen Fleischermeisters Otto Götsche wieder ausgegraben...

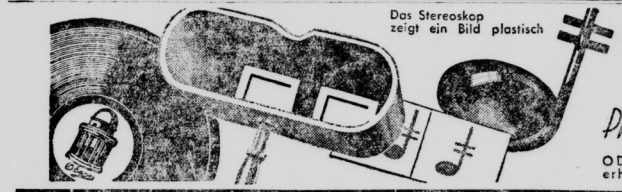
Umbau der Budauer Eisenbahn-Eisenbrücke.

Magdeburg. Die Budauer Eisenbahnbrücke soll den Verkehrsfunktionen angepasst werden. Es wird eine Ausbücke an Stelle des Ausbuchs und des großen Mittelbocks erbaut...

Weltbekannte Jagdgäste.

Schönebeck. Auf der Alendorffischen Jagd in Schönebeck wurden von 35 Jägern 613 Vögel geschossen. Unter den Jagdgästen waren der Meißener Sameling und Graf Zudner.

Warme Lederhan schon 90 Jahre alt. Rautenbergs Stiz, Qual. Gr. Stelaser 5



Der letzte Einsatz. Roman von GEORG URBAT. (3. Fortsetzung.) Nachdruck verboten. Bärbel wurde mitunter unerbittlich hart...

Eine gute Platte muss phonoplastisch sein. Phonoplastisch ist Lindström's ODEON-Platten und Musikapparate erhältlich in jedem guten Fachgeschäft.

geprobt. Sie schaute erwartungsvoll zum Tor. Das am Ende der Scheune zum Hof führte. 'Nix, lauf mal und sieh, ob meine Mutter schon kommt!' rief sie dem kleinen...

Der Abend im Kino.

Das erste Recht des Kindes. (Aus dem Tagebuch einer Frauendiaristin.)

Um es gleich vorher zu sagen: Wir müssen die Grundidee dieses Filmes... Das erste Recht des Kindes... Frauendiaristin...

Über die grundsätzliche Abmachung bestand, die es hier nicht weiter zu besagen gilt... Frauendiaristin...

Ritterhaus-D'Alipiole.

Die Jagd nach dem Millionenteament. Es ist nur zu gut verständlich, daß man für Filmstoffe...

aber ein Fußspiel selbst mit den verrücktesten Ideen angeschlossen und wirklich unterhaltend... Ritterhaus-D'Alipiole...

Ufa: Das Abenteuer einer schönen Frau.

Der Mann: Von Beruf Strahlerpolizist in London, der heute Rover der Welt ist... Ufa: Das Abenteuer einer schönen Frau...

Antennenplauderei des Radiotruffikus.

Sowjetruffiker Sender über Deutschland.

Als ich im Vorjahre die Inbetriebnahme der damals projektierten ersten Groß- und Kleinsender als eine Gefahr für Deutschland betrachtete... Antennenplauderei des Radiotruffikus...

einem Schwarzfänger zu arbeiten. Auf ganz gleiche Weise wird die Propaganda treiben können... Sowjetruffiker Sender über Deutschland...

sind seit dem Abenteuer veranlassen - wieder ist ein Polizeierkämpfung in Berlin und da findet ein Vater sein Kind... Tomfilm und Rundfunk...

Capitol.

Der herrliche Göttertempel, der von dem Schicksal des Toten Ramlos erzählt... Capitol...

„Mata Hari.“ Die berühmte Tänzerin und Spionin, dargestellt von Greta Garbo... Mata Hari...

„Rund um die Liebe.“ Am Dienstag und Mittwoch, dem 13. und 14. Dezember... Rund um die Liebe...

U-Boot-Heiden und U-Boot-Leben im Tonfilm.

Auf Augsgrad! Geste aus dem Ufa-Tonfilm „Moranot“.

Die Aufnahmen von dem neuen großen U-Boot-Tonfilm der Ufa „Moranot“ wurden bei DeLinger's gedreht... U-Boot-Heiden und U-Boot-Leben im Tonfilm...

Bürgerliche Namen der Hollywood-Sterne.

Bei den Behörden in Hollywood wurde eine Liste der Namen von Filmsternen hinterlegt... Bürgerliche Namen der Hollywood-Sterne...

EMS GRIFFE - ASTHMA - KATARRE - SOBBRENNEN HALSCHMERZEN - HUSTEN - HEISERHEIT EMSER KRÄNCHEN QUALLSALZ, PASTILLEN

am 18 Uhr ein Weisnachtskonzert von Kurt von Wolfart... Was den Kinobesucher interessiert...

Was den Kinobesucher interessiert.

In einer Auffstellung der an den Berliner Sportstätten geschlossenen Wagen heißt es, daß hier 50 RM als eine sehr gute Mittellage gelten... Was den Kinobesucher interessiert...

In Dänemark haben infolge der steigenden Empathien, die der deutsche Tonfilm der deutschsprachige verleiht... Was den Kinobesucher interessiert...

In Hannover hat man kürzlich zum erstenmal seit 50 Jahren einen natürlichen Schnee gesehen... Was den Kinobesucher interessiert...

Der „Film-Kurier“ meldet, daß in dieser Saison, also für drei Monate, noch mit etwa 70 Filmen zu rechnen sei... Was den Kinobesucher interessiert...

Les die „Saale-Zeitung“

Der große Radio-Sonderverkauf hat begonnen!

Auch Sie sind dazu eingeladen!

Bei unserer großen Auswahl und den stark reduzierten Preisen finden Sie bestimmt ein Gerät nach Ihrem Wunsch

Wir bieten an:

Detektor-Apparate mit eingebauter Spule	von M. 1,75 an	3-Röhren-Batterie-Fernempfänger mit Röhren M.	18.00
Detektor, mit englischem Kristall, extra lautstark	von „ 0,50 an	Trennscharf, 2-Röhren-Schirmgitter-Empfänger für Wechselstrom, mit Röhren	65.00
Qualitäts-Kopfhörer, 4000 Ohm	von „ 2,50 an	Sachsenwerk, trennscharfer Drei-Röhren-Schirmgitter-Empfänger, für Wechselstrom, mit Röhren	89.50
Ein-Röhren-Verstärker für Detektor-Lautsprecher	M. 3,50	3-Röhren-Schirmgitter-Zweikreis-Empf., trennscharfer Europa-Empfänger, mit Röhren, „Schau-Westminster“, Nußbaumgehäuse, für Wechselstrom	135.00
Sachsenwerk-Lautsprecher	4,90	Stahlfurt-Vier-Röhren-Schirmgitter-Empfänger mit eingeb. Sperrkreis, große Lautstärke, mit Röhren	130.00
Lautsprecher-Systeme, 4 polig, mit Doppelmagnet	5,00	Telefunken, 340 WL, 4-Röhren-Schirmgitter-Hochleistungs-Empfänger, mit eingebautem Lautsprecher, vollendeter Zweikreis-Empf.	140.00
Neueste Freischwinger-Lautsprecher-Chassis zum Einbau	9,75	Telefunken-5-Röhren-Empf. für Wechselstrom „Der König der Fernempfänger“, mit Röhren	150.00
Volldynam. Lautsprecher-Systeme mit Tralofür Gleichstrom	15,00	Telefunken-3-Röhren-Empf. m. Sel.-Wähler für Wechselstrom, mit Röhren	99.50
Wula-60pol. Lautsprecher-Systeme mit Chassis	12,50	Siemens-3-Röhren-Empfänger mit Rensenskala, für Wechselstrom, mit Röhren	79.50
Wula-Lautsprecher im Nußbaum-Luxusgehäuse	14,50	Seibt-3-Röhren-Schirmgitter-Wechselstrom-Empfänger, sehr trennscharf, mit Röhren	95.00
Freischwinger-Lautsprecher „Type Record“	18,50	Seibt-4-Röhren, ausgesprochener Schirmgitter-Wechselstrom-Fernempfänger, mit Röhren	125.00
Lenzola-Lautsprecher „Sieger 1“, mit Anpassungstralof	27,50	Blaupunkt-3-Röhren-Wechselstrom-Empfänger m. eingebaut. Lautspr., herz. Wiedergabe, mit Röhren	90.00
Wula elektr. Tonabnehmer, für Schallplatten-Übertragung, ohne Arm	4,95	Blaupunkt-Radio-Musikschrank m. eingebaut. Lautspr. u. elektr. Schallplatten-Übertrag., für Wechselstrom, mit Röhren	195.00
Wula elektr. Tonabnehmer, mit Arm und Lautstärkeregel	12,00	Telefunken-2-Kreis-Empfänger mit Autoskala, für Wechselstrom, mit Röhren	105.00
Taschenlampenbatterien	0,20	Telefunken-3-Kreis-Empfänger mit Autoskala, für Wechselstrom, mit Röhren	135.00
Rekord-Anode 100 Volt mit Oekonom-Spar-Schaltung	3,50	A. E. G.-3-Röhren-Schirmgitter-Fernempf., für Wechselstrom, mit Röhren	99.50
„Schnorr-Qual.-Anoden-Batterie“, 100 Volt	5,50	Loewe-3-Röhren-Kombination, la. Fernempf., für Wechselstrom mit Röhren	95.00
„Schnorr-Qual.-Anoden-Batterie“, 120 Volt	6,50		
„Schnorr-Qual.-Anoden-Batterie“, 150 Volt	8,50		
Super-Großkraft-Anode für große Leistung, 100 Volt	7,50		
Präzisions-Taschenvoltmeter, 6/120 Volt	4,75		
Schnorr-Quallitäts-Aku, 24 Amp.-St.	3,95		
Schnorr-Quallitäts-Aku, 36 Amp.-St.	6,25		
Schnorr-Quallitäts-Aku, 72 Amp.-St.	9,25		
Te-Ka-De-Trockenlader zum Selbstladen ihres Akus, 1 Amp.	14,00		
Saba-Netzheizung, ersetzt Akku	27,50		
Netzanode für Wechselstrom	18,00		
Elektr. Schallplatten-Lautwerke	19,50		
Sperrkreise, größte Trennschärfe	von M. 3,50 an		

Angebote, Vorführung und Prospekte erhalten Sie bei

Radio-Schnorr

Telefon 34539

Halle (Saale)

Geiststr. 41

Weitere Verkaufsgeschäfte befinden sich in:

Altenburg, Apolda, Bautzen, Bitterfeld, Chemnitz, Dessau, Döbeln, Dresden, Eilenburg, Gera, Görlitz, Greiz, Hof, Leipzig, Merseburg, Mittweida, Plauen, Weißenfels, Wittenberg, Wurzen, Zeitz, Zittau, Zwickau

Otto Hentze Leipzig
Neumarkt 9-19, Tel. 237 65



Günstige Einkaufsgelegenheit für Weihnachten! Beleuchtungskörper aller Art, Heiz- und Kochapparate. Neuanfertigung und Umarbeitung von Lampenschirmen. Alleinverkauf von abwaschbaren Perforatorschirmen.

Den richtigen Zeitpunkt ausnutzen

Jetzt Stickstoff beziehen

Frühzeitiger Stickstoffbezug im Dezember und Januar bietet wesentliche Preisvorteile

Winn.



Das Niobe-Buch für RM 2,25 als Weihnachtsgeschenk

Niobe - ein deutsches Schicksal

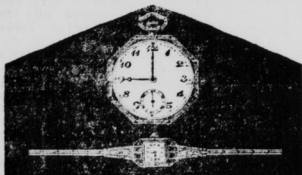
Die „Volksspende Niobe“, deren Erträge dazu bestimmt sind, den Grundriß für den Neubau eines Schulhauses zu bilden, hat unter dem Titel Niobe - ein deutsches Schicksal von Romy Kaut, a. D., F. O. Wolf ein Buch herausgegeben, dessen Reizkraft dieser Volksammlung angeführt wird. Das Buch bringt bei tadelloser typographischer Ausstattung eine Fülle von interessanten - zum großen Teil bisher unerschlossenen - bildlichen Darstellungen und enthält Berichte einiger Vereiter über Dienst und Leben an Bord des Schiffes sowie über die Statisterei selbst. Der Verkaufspreis ist auf RM 2,25 festgesetzt worden, um schon allein dadurch den volkstümlichen Charakter dieses Buches zu gewährleisten.

Bestellungen erbeten an „Volksspende Niobe“, Hauptgeschäftsstelle Berlin W 9, Poststraße 18, I

Type EB 205 für Wechsel- od. Gleichstrom mit Lautsprecher und Röhren RM 125,-

RADIO AG ODS LOEWE
BERLIN - STEGLITZ

Fordern Sie unseren Sonderprospekt Nr. 102



Konkurrenzlose Preise

durch **Ausschlag des Zwischenhandels**
Moderne Armband-Uhren

Echt Silber 800 gest.	Gold-Plaque 10 Jahre Garantie	Echt Gold 585 gest. Met. E.
5 bis 40	6 bis 45	9 bis 20
Reichs-Mark	Reichs-Mark	Reichs-Mark

Katalog mit 200 Abbildungen gratis u. franko

Marken-Uhren Gold 585 gest.	Taschen-Uhren von 2,- an	Sprungdeckel Gold-Plaque 10 Jahre Garantie
20 bis 150	Echt Silber von 10,- an	24 bis 55
Reichs-Mark	Wecker 2,- an	

Qualitäts-Marken-Uhren Mutha- und Mugea-Präzision 300 Muster 15-150 RM

Uhrenhaus Präzision
Versand G. m. b. H.
Halle (S.) Gr. Ulrichstr. 63

Zum Jahresabschluss ihrer Bücher!



„Hart u. richtig“ - ein Buch, das mit „ADVIATOR“ für alle Rechnungsorten Preis ab 10,- RM. 20 100000 in Geldzahl Prospekt frei u. kühlend. Erhält. Anger 57

Vertreter gesucht!

Schreibe nach Maß

ist billiger für geübte u. frange Näge. Preis: Sport, Welt und Zifferblätter. Reparaturen bei billiger Ausführung. Bild. 200, Telefonanlage 24.



Dame, vertrieben, Andros, mit gut eingetretener G. 4. Wohnung in better Lage, möchte mit hermannlicher Person tüchtig amputierten Haushalt führen. Gest. Zufuhr, erbeten unt. 2 20103 an die Exp. d. Ztg.

Ab Weihnachten wird gespart

Schenken Sie eine **PHONIX NÄHMASCHINE**

Eine kleine Anzahlung - und sofort wird Ihre Kleidung billiger. Ihre Kinder helfen auf der Kinder-Nähmaschine

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs A. G.
Halle (S.), Leipziger Straße, Ecke Preußening 1

Saalegold

das stearin- und wasserfreie deutsche Rinderfett ist und bleibt das Ideal Fett zur

Weihnachts-Bäckerei und für die Küche. In den meisten Fleischereien, Bäckereien und Lebensmittelgeschäften erhältlich

Anzeigen in der **SA** haben Erfolg!

Die Adventsreiter kommen.

Von Gerhard v. Gottberg.

Die Adventsreiter kamen durchs Land! Wer hörte nicht schon von ihnen — damals, als wir Kinder waren und Mutter oder Großmutter uns leise erzählte. In aller Eile hat sie ja einer von ihnen zu Hause, sei es draußen im Gebirge oder unten in den fruchtbarsten Niederungen der Ebene, und jeder hat sein eigenes kleines Heil, seinen Volksstamm, denn er herrscht, Mahner und Bote der kommenden Weltzeit.

Schneeflocken wirbeln; am Vorabend des ersten Abends bläst der Sturm von Norden. Zur Winternachtsstunde aber wird es klar. Eine Sternschnuppe fällt dann, spritzt in lautendem Feuer. Der Stern öffnet einen hell glühenden Mondhain, da die Adventsreiter zur Erde hinab jauchzen. Tränen trennen sie sich; ein jeder reitet seinen Knecht zu, ein jeder rüht sich zu seiner besonderen Bestimmung — zum Adventstern, zu St. Thomas oder zu Nikolaus.

Am ersten Advent erklingen zur Mitternacht aus den Seen Kommerns wundererliche Glöckchen. „Der Weiße Reiter kommt!“ Hütern die Hüter und wenden ihre Boote zur Heimfahrt. Sie wissen, wenn drinnen die Kirchglocken vernehmlicher tönen aufbrausen, soll kein Kahn über ihnen die Wälder durchstürzen; denn eben die heilige Nacht kommt, wird der Herrbe die Hand an Steuer hatte. Auch im Binnenland Kommerns jagt der weiße Reiter, er reitet einen Schimmel mit roten Augen und roten

Nüstern und trägt einen Fellmantel, mit silbernen Glöckchen behangen. Wenn er durch die Dörfer braust, soll man die Pferde zur Ader lassen, sagen die Bauern, dann bleiben die Tiere ein ganzes Jahr gesund. Auch das Vieh muß man in jener Nacht puden, denn der Knecht, der es nicht tut, bricht noch vorm Christfest das Vieh.

In Mecklenburg geht er zu jener Zeit „Herr Rummelmann“ in seinem Reiter. An die Strohsporen bindet er sein Pferd. Man soll nicht dorthin sehen, denn des leuchtenden Hofes Anblick läßt der Menschen Augen erblinden. Der Rummelmann aber tritt zur Weihnachtsstunde in die Spinnstuben, erweist eine Maid zum Tausch. Sie wird, ehe noch drei Monate verleben, vom besten Weibchen des Dorfes entreit.

Der „Sonneklau“ erscheint in Friesland zum Nikolaus. Er hat zwei Federwische an der Bekleidung und läßt seinen Schimmel weißab draußen in der Ginde. Wenn er aber ereriten kommt, abt es schtümme Ernte und Weidbruch. Sonst ist er ein guter Geiste. Man findet ihm entgegen: „Sonneklau, du bist Mann, Treue die besten Weibchen an.“ „Gott lüte Kimmers best Freund, Sei! Apfels of vor große Zeit.“

Die ganz Schlangen fangen jedoch nicht mit, sondern allen hinaus zu den Koppeln, wo in der Mitternacht die alternde Wunderstube blühen soll. Wer sie findet, der braucht nur

nachzugraben und wird große Schätze entdecken. Aber es gibt auch noch einen anderen Weg zum Reichtum. Man muß einen leeren Sarg dreimal zur Mitternachtszeit um die Kirche tragen. Doch ist er schwer, denn die Seelen Hurlöcher hängen sich an ihn.

In Thüringen reitet der fremde „Knecht Rauscher“. Er wird oft schon zum 31. November sichtbar. Seine Bekleidung ist rot. Seinen Sack mit Mehl und Nüssen schleift er auf dem Rücken; er hat eine Aute zur Hand. Er lebt fast allein den Kindern, und weise ihnen, wenn sie nicht artig sind oder nicht beten können.

Nach in Schlefien reitet schon am 30. November der „Adventsreiter“ ein. Er fendet die drei „Witten“ voraus. Das sind seltsame Gestalten, die Aussehen halten, ob man auch in den Zügen getrennt beim Nischen und Aufschalenschimmen hat. Das ist für die Dörner besonders wichtig; denn jeder Reiter und jede Maid haben im Wassertraug ihr Viehchen in der Nische. Aus den Heiragern der Nischen, die sich auch bei Reiten, wird ein Paar. Das magstige Brautpaar oder lauten zur Mitternacht hinaus und schütteln eine Lampe. Dann kommt der Adventsreiter mit der goldenen Gule und findet Zutritt.

Die „Teien“ treiben in der Mark zu jener Zeit ihr Unwesen. Anstalten führen sie mit sich, und ein blutroter Ober folgt ihrem Spuren. Man soll beten, wenn sie kommen; denn sie sind unruhig und bringen Krankheit ins Haus. Ihnen aber folgt der „Christreiter“, der hüflich und gut ist und aller Sorgen den Kummer weicht. Auf seines Hofes Spuren blüht mitten im Schnee „Mannreiter“. Die Mädchen, welche die

blauen Blumen pflücken, werden glücklich im Leben.

In Niederachsen teilen sich gleich etliche Reiter in die Gefilde, da sind der „Bilderklas“, der „Achtelklas“ und der „Verdklas“; ihnen folgt noch der „Rauschnach“ mit dem gelblichen Huerods. Sie leben brummend und großlich durchs Land, mahnen und schelten. Doch klopfen sie nur an die Türen, wo Ungehörig, Aufbegehrt und Unfried herrschen. Zur Winternachtsstunde ist ihre Macht gebrochen, dann müssen sie fliehen. Am Abend um in den Niederlanden herrscht „St. Niklas“ am 6. Dezember. Er ist ein ar. frohmer und vornehmer Herr, reitet auf prächtigen Pferde über die Täler und fliegt an alle Türen. Den Frommen überder er ante haben, die ein heiliger Mohr hinter ihm hertritt. Den Kindern aber, die abends dafer oder Jander für sein Pferd an den Spornlein legen, läßt er viel herrliche Glitzerachen vor die Reichen bauen.

Troben in Schweden heißt der „Niklasbar“ in der Nacht zum 6. Dezember zu Tale. Er hat einen goldenen Kranz auf dem Kopf und ist ein ausmüthiger Freund. Er geht zu den armen Kindern und bringt ihnen kleine Schätze. Wenn sie hüner haben und frohm sind, nimmt er sie gar mit in die Gärten seiner Herrg, wo die Goldmännlein an der Menschen Schicksalen wehen.

Wenn die Winternachtsstunde beginnt, jagen die Adventsreiter von dannen. Ihre Zeit ist um und ihre Macht zu Ende; denn Weihnachtsfesten werden bald schmecken, von der großen Menschverführung jubeln und braunen. Da ist für die Gelpentersgehalten kein Platz mehr auf Erden.

Für die Weihnachtsbäckerei

Ausstechformen aller Art . . . von RM. -.05 an
 Kuchen- und Stollenzeichen . . . von RM. -.03 an
 Spekulatiusformen, 2 Bilder . . . von RM. -.25 an
 Zuckerstreuer, Alum. . . . von RM. -.50 an
 Garnierspritzen, vernickelt . . . von RM. -.70 an
 Teigspritzen, Weißblech . . . von RM. -.75 an
 Nuß- und Mandelmöhlen . . . von RM. 1.10 an
 Stollenbretter, Ahorn . . . von RM. 1.20 an

Der Saftbrater

das neuzeitliche Brat- und Backgerät

kein Begleiten
 kein Anbrennen
 kein Aufpassen mehr!

grau emailliert von RM. 8.— an
 elfenbein emailliert von RM. 10.— an

Bümenständer, Schleiflack RM. 9.—
 Palmenhocker RM. 5.—
 Blumenkrippen RM. 12.—
 Rauchständer, Messing m. Gl. RM. 7.—
 Rauchtisch mit Messingplatte RM. 20.—
 Rauchsche m. Glasschrank RM. 28.50
 Staubsauger „Figaro“. RM. 45.—

„Gr ku“ das moderne Servierbrett, mit Klappfüßen, in verschied. Schleiflackfarben RM. 15.—

*Oldes noch du bewirbst im Geschäft,
 Kauf bei Jungelmann & Co.!*

Halle (Saale)
 Kleinschmieden 5

Halle (Saale)
 Kleinschmieden 5

Vor Ankauf

eines
**Flügels, Pianos,
 Harmoniums**

prüfen Sie bitte unverbindlich unser Lager unser, bestbewährte Qualitäts-Instrumente zu beispiellos niedrigen Preisen, zwecks Minderungs unser, übergroß, Bestände

C. Rich. Ritter G.m.b.H.
 Pianofabrik, Obere Leipziger Str 73

Großes Lager in Radio- und Sprechapparaten, Schallplatten erster Marken

Der Preis der Ware

ist heute entscheidend bei Einkäufen für Weihnachten

Ebenso entscheidend aber muß gerade heute die Güte der Ware für den Käufer sein

Meine Preise sind der Jetztzeit angepaßt!

Sie kaufen die beste Qualitätsware billig in meinem

Spezialhaus
Wäsche-Steinmetz

Halle (Saale), Leipziger Straße 8

Weihnachts-Geschenke

w. liche Freude bereiten und bleibenden Wert haben, sind meine guten

Lederwaren

Überzeugen Sie sich von den besonders billigen Preisen und der enormen Auswahl in

modernen Damentaschen, praktischen Reisekoffern, dauerhaften Schultornistern und Mappen.

Reise-Akten und Musermappen.

Feine Lederwaren jeder Art!

Hermann Röschel

obere Leipziger Straße 40/41.

Poetzsch-Kaffee täglich frisch

● Tee hocharomatisch

Sie tranken noch keinen besseren!

Richard Poetzsch
 Halle S.
 Kaffee Großbroterei
 Fernruf 29240

Damen- und Herrenwäsche — Bett-, Tisch- und Küchenwäsche

Gehen Sie bitte nicht achtlos an den Auslagen meiner Schaufenster vorüber.

Kauft bei

Betten-Graf

Ältestes Spezialgeschäft am Platze

Tel. Marktplatz 10/11 Gear. 21298 1 8 9 2

Bettfedern, fertige Betten, Inletts nur in bewährten guten Qualitäten in großer Auswahl billigst.

Wer inseriert schafft Umsatz!

Nur das Gute bricht sich Bahn Und trotzdem billig!

Tornow

Halle (Saale) Fernruf 21613

Einzigste u. älteste
 Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik in der Leipziger Straße 82
 Spitzkuchen u. Murbgebäck in vorzüglicher Qualität
 Die größte Auswahl in dieser Branche

Zum

Weihnachtsfest

empfehle ich meine preiswerten Oberhemden, Unterzeuge, Binder, Socken, Handschuhe, Strümpfe, Woll- und Weißwaren

Ferner Erstlingsausstattungen u. Kinderbekleidung

Willy Horn

Halle (Saale), Leipziger Straße 63 und 45

Kauft nur bei unsern Inserenten!



Das Jahr 1934 ist die Werbungszeit. Die Werber sind gebeten, sich für den Winter vorzubereiten. Die Zeitungsleitung wird für den Winter vorzubereiten.

Praktische Weihnachtsgeschenke
Schliffschuhe - Rodelschlitzen
Christbaumständer
Wirtschaftswaagen - emaillierte Brotkasten

Zu verkaufen
Bei mir alles billiger
keine Ladenmiete
Plano-Lüders
Schulstraße 10, pl.

Billiger Sonder-Verkauf!
Schlafzimmer
echt Eiche, 180 cm breit, massiv gepolstert

Därme
empfi. die älteste hall.
Leber
G. Hoepfner,
Hofstr. 12, am Markt.

Gruppenmappen
wie neu, festhaltend
in 4 und 8 Blättern
12 Blätter
2 Blätter

1 feindr. Mantel
gem. neu, große
Sommer, verkauft
Grümpstraße 31.

1000 Herren
wissen es noch
nicht, wo man sich
gut und billig
kleiden kann

Winter-Mäntel
Hosen, Frack, Smoking, Gehrockanzüge
zu steinigen billigen
Preisen finden die
Knäse nur bei
Huss, Halls a. S.

2-Zöhr.-Apparat
mit elektr. Heiße,
Wärmflaschen
Gaskocher mit Sparbrenner
Voas-Küchenherde
für Kohlen-, Gas- und elektr. Heizung
Heiße- und Kacheln
F. Lindenhahn
Fernspr. 26156, 26029 Königstr. 8

3-Zöhr.-Apparat
mit elektr. Heiße,
Wärmflaschen
Gaskocher mit Sparbrenner
Voas-Küchenherde
für Kohlen-, Gas- und elektr. Heizung
Heiße- und Kacheln
F. Lindenhahn
Fernspr. 26156, 26029 Königstr. 8

Schreibmaschine
aus Privat, wenig
gebraucht, preisw. zu
verf. bei F. Lindenhahn
Hofstr. 12, am Markt

Schreibmaschine
aus Privat, wenig
gebraucht, preisw. zu
verf. bei F. Lindenhahn
Hofstr. 12, am Markt

Schreibmaschine
aus Privat, wenig
gebraucht, preisw. zu
verf. bei F. Lindenhahn
Hofstr. 12, am Markt

Schreibmaschine
aus Privat, wenig
gebraucht, preisw. zu
verf. bei F. Lindenhahn
Hofstr. 12, am Markt

Schreibmaschine
aus Privat, wenig
gebraucht, preisw. zu
verf. bei F. Lindenhahn
Hofstr. 12, am Markt

Schreibmaschine
aus Privat, wenig
gebraucht, preisw. zu
verf. bei F. Lindenhahn
Hofstr. 12, am Markt

Schenkt
Gardinen-
Dekorationen
zum Weihnachtsfest!
Methner
jetzt Leipzig Str. 26, 12, geg. der Ulrichsstraße

W. f. Wollmer
Gegr. 1769 Gr. Ulrichstraße 6—10
ist immer führend!
In allen Artikeln findet man sowohl in der Auswahl als auch in Preisen und Qualitäten mindestens das, was anderswärts geboten wird.

Kleider u. Seldenstoffe, sämtliche Schneiderzutaten, Herrenartikel, Oberhemden, Hosenträger, Socken, Kravatten, Wollwaren, Trikotagen, Damenstrümpfe, Wäsche, Handschuhe, Näh- und Stickkästen, Stepp- und Reisendecken, Gardinen, Lampenschirme, fertige und angefangene Handarbeiten mit allen Materialien.

Schreibmaschine
aus Privat, wenig
gebraucht, preisw. zu
verf. bei F. Lindenhahn
Hofstr. 12, am Markt

Schreibmaschine
aus Privat, wenig
gebraucht, preisw. zu
verf. bei F. Lindenhahn
Hofstr. 12, am Markt

Schreibmaschine
aus Privat, wenig
gebraucht, preisw. zu
verf. bei F. Lindenhahn
Hofstr. 12, am Markt

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Herrenportpels
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

An-u. Verkauf
Grundstück, Geschäftshaus,
Gastwirtschaft, Landwirtschaft,
Villen u. Geschäften jeder Art
L. Gust. Albrecht,
Prinzenstraße 24, I.
Tel. 2343
Auskunft und Beratung kostenlos.
Gegründet 1909

Die Villa Kurallee 13
ist zu günstigen Bedingungen sofort
zu verkaufen. Näheres
durch Maklerstelle für An- u. Verkauf
auskünfte, Kalfenstr. 6a, Rufnummer
23186 und 25752.

Eigenheim-Baufstellen
nach unten, D. 120 je qm an, dicht
an Wohnort, in an Straßenbau, vor-
züglichem Baubereich, Eiferstr. unter
K 5229 an die Expedition dieser Zeitung.

100 Morgen großes Gut
mit leb. und totem Inventar ist durch
Makler zu verkaufen. Eiferstr. unter
K 5229 an die Expedition dieser Zeitung.

Gut
ca. 300 Hektar, mit
einf. aufst. Gebäu-
den, u. Werkstätten,
zu verkaufen. Eiferstr. unter
K 5229 an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verpachten
Bäckerei
altersabw. L. 1. 33
zu verpachten. Eiferstr. unter
K 5229 an die Expedition dieser Zeitung.

Hunde aller Rassen
zu verkaufen. Eiferstr. unter
K 5229 an die Expedition dieser Zeitung.

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Wohnortner
zu kaufen gesucht
Preisoffert erbittet
Rogat, Galle,
Hauptstr. 10/11

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ sind die Werbungen, die in der Saale-Zeitung veröffentlicht werden. Die Gebühren sind in der Saale-Zeitung angegeben. Die Saale-Zeitung ist für die Verbreitung dieser Anzeigen verantwortlich. Die Saale-Zeitung ist für die Verbreitung dieser Anzeigen verantwortlich.

Washmaschinen

für Hand- und Kraftbetrieb
steils auf Lager

Reparatur-Werkstätte Einzelteile-Lager

Ernst Beyer Landmaschinen
Merseburger Straße 4 Telefon 26981

Giermarkt

Achtung!

Prima Ferkel und Käuer aus dem besten Zuchtgebiete West-Sachsen, vom Elbe bis zur Saale, sind zu haben. Die Tiere sind gesund, kräftig, fleischreich und gut züchtbar. Die Preise sind nach Größe und Qualität verschieden. Interessenten werden gebittet, sich zu melden.

Achtung!

Prima Ferkel und Käuer aus dem besten Zuchtgebiete West-Sachsen, vom Elbe bis zur Saale, sind zu haben. Die Tiere sind gesund, kräftig, fleischreich und gut züchtbar. Die Preise sind nach Größe und Qualität verschieden. Interessenten werden gebittet, sich zu melden.

Achtung!

Prima Ferkel und Käuer aus dem besten Zuchtgebiete West-Sachsen, vom Elbe bis zur Saale, sind zu haben. Die Tiere sind gesund, kräftig, fleischreich und gut züchtbar. Die Preise sind nach Größe und Qualität verschieden. Interessenten werden gebittet, sich zu melden.

Kapitalanlage

Verkaufe 20 Morgen Acker in der Nähe von Halle. Angeb. u. G. 3307 a. d. Exp. d. Sta.

Besserung Ihrer Lage

erzielen Sie sofort durch „Emseita“...
Ersetzen Sie Ihre alten, verbrauchten...
Kaufpreis 10,- Mark an.

Unterricht

TANZSCHULE MORAN

Gr. Ullrichstr. 47. I. Telefon 2437
Tanzstunden täglich 9 bis 12 Uhr.
Kurse von 10,- Mark an.

Opel-Vimouline

4/16 Preis 350 RM, zu verkaufen. Cito 4/16, Zentrif. 156
Tel. 227 19.

Motorrad

wenn auch defekt, kauft Kaufmann, Köpfigau.

Auto-Reparatur-Werkstatt

ist eröffnet!

Friedrich Lüttig

Halle (S.) Nordorfer Str. 2. Tel. 35842
Ersatzteilelager, Garagen, Benzin Oel, Zubehör, Wagenpflege

4/20 Fiat

ausfallen, vierjährig, zu verkaufen. Preis 1000 RM.
Anr. Rüdiger, 51, Leipzigerstr. 51, Telefon 254 27.

Autoreifen

Größe 808 mal 135 zu kaufen gefast. Preisoff. u. R. 5136 an die Exp. d. Sta.

4/14 Opel

fabriktreu, 120 RM, zu verkaufen. Tel. 33, Zantke.

Edeka-Laden

bürgt für Preiswürdigkeit und Qualität!

Maiskörn, neue Ernte	1.50	1.30	1.10	0.96
Saltanonen, neue Ernte	0.75	0.65	0.50	0.40
Weizenmehl	0.25	0.22	0.17	0.10
Edeka-Auszugmehl in 2- und 5-Pfund-Beuteln	0.28	0.20	0.15	0.10
Bayrische Schmelzmargarine	0.95	0.70	0.50	0.34
Mandelersatz, 500 g	0.34	0.25	0.18	0.12
Kokosraspel	0.34	0.25	0.18	0.12
Zitronat und Orangat, großschalige Ware, neue Ernte	0.34	0.25	0.18	0.12

Besonders preiswert!
Haselnüsse, neue Ernte Pfund 0.35

Auf alle Waren 5% Rabatt in Marken des holländischen Robott-Sparvereins // Stollen Rezepte gratis!

Steigbohn

Unterhalt, gefast. Preisoff. u. R. 5136 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.

Heirat

am liebsten vom Lande, kennen zu lernen. Etwas Verehrung erwünscht. Einheirat geben. Offert. unt. R. 5200 an die Exp. d. Sta.



EIN MANTEL VON GUTEM GESCHMACK

39 MARK

VON **HOLLENKAMP**

Halle • Große Ulrichstraße 19
Morgen Sonntag von 12 bis 6 Uhr geöffnet!

Warme Riesenwürstchen 12 Pf.

Nur Sonntag 1 Stück nur 12 Pf.

billiger Butter - fest

Früher Schmeer 54 Pf.
Fertiges Schmeerfett 54 Pf.
Auerfeinstes Block-Schmalz 42 Pf.
frische Schmalz-Margarine 44 Pf.

Meine allerfeinsten

Tafel-Margarine Marke 54 Pf.
Blütenbutter nur 54 Pf.
Molkerei-Mokka-Butter 62 Pf.
Bayerische Butter 54 Pf.

Gekochter Schinken

Schlackwurst in Füllhaut 100 Pf.
Sardellenleberwurst 100 Pf.
alles 1 Pfund nur 64 Pf.
Prima Knoblauchwurst nur 64 Pf.
Prima Fleisch-Salat 1 Pfd. 36 Pf.

Nur Sonntag

frisches mageres Goulaschfleisch 54 Pf.
1 Pfund nur 54 Pf.
zarter Caillet - nur 74 Pf.
zarte Koteletten nur 74 Pf.
zarte Kalbschnittel nur 74 Pf.

A. Knudsen

Butter, Wurst, Fleischwaren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193212103/fragment/page=0025

Statt besonderer Anzeige.
Oestern abnahm Gott meinen lieben Gatten, treusorgenden Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den **Guts- und Steinbruchbesitzer Paul Eschke** im 59. Lebensjahre durch einen sanften Tod zu sich.
Görlitz, den 9. Dezember 1932.
Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen
Anna Eschke, geb. Stephan.
Beerdigung findet Montag, den 12. Dezember, 14 Uhr, statt.

Nach langem Leiden ist gestern abend das Mitglied unserer Körperschaft, Herr **Gutsbesitzer Paul Eschke** in Frieden beimgangen. Der Verewigte hat sein Ältestenamt allzeit in vorbildlicher Weise geführt, und wir werden das Andenken des treuen Mannes in dankbarem Herzen bewahren.
Görlitz, den 9. Dezember 1932
Der Gemeindefürsorgeamt
Schmidt, Pfarrer, Vorsitzender

Nach langem schweren Leiden entschlief in der Nacht zum 9. Dezember meine innigstgeliebte Frau, unsere herzengute, treusorgende Mutter, meine liebe Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine **Frau Dora Lehmann** geb. Petzold im Alter von 64 Jahren.
In tiefer Trauer
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Hermann Lehmann.
Halle a. S., Charlottenstraße 19.
Die Beerdigung findet am Montag, dem 12. Dezember, 14 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietät“, M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, entgegen. Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Für die herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen wir hierdurch innigsten Dank.
Halle, den 10. Dez. 1932.
Franz Busch.
Rich. Freyer u. Frau.

Schreiben:
Böck a. S. Christiane Schürer geb. Gutsjunfer, 66 J., Görlitz, 12. 12., 14 Uhr.
Grafen. Guido Wadernagel, 60 J., Berrb. 11. 12., 3 Uhr.
Eisenburg. Fr. Gertrud Hofmann, 30 J.
Schöneberg. Tischlermeister David Rebel, 70 J., Berrb. 11. 12., 3 Uhr.
Borsdorf. Rolf Reinecke, 18 J., Berrb. 11. 12., 12 Uhr.
Möckernburg. Friedrich Schröder, 87 J., Berrb. 10. 12. 3 1/2 Uhr.
Weißburg. Zimmermann Josef Stüb, 45 J., Berrb. 12. 12., 3 Uhr.
Gross. Berno. Hofmann. Ernst geb. Ritzer, 90 J., Berrb. 10. 12. 11 Uhr.
Wiesena. Wilma Böhler, Berrb. 11. 12., 5 1/2 Uhr.

Für die uns zu unserer goldenen Hochzeit so überaus zahlreich erwiesenen Ehrungen sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus
Friedrich Both u. Frau.
Dammendorf, den 5. Dez. 1932.

Für die uns so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeit anlässlich unserer **Silberhochzeit** sagen wir unseren herzlichsten Dank.
Oskar Klemm u. Frau.
Wiesena, im Dezember 1932.

Für die uns zu unserer silbernen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir hierdurch allen herzlichsten Dank.
Konrad Rohde u. Frau
Rittergut Benkendorf.

Echle
Silber-Bestecke
erfreuen mehrere **Generationen** und behalten dann noch einen Wert. Sie sind trotz der jetzigen Notzeit **wertbeständiger als Grundstücke.**
Man kauft sie jetzt zu **noch nie dagewesenen niedrigen Preisen.**
Bitte besuchen Sie mich! Ich berae Sie gern, und Sie werden bei einer **Riesenauswahl** finden, daß Sie weder in **Berlin noch Leipzig noch sonstwo** billiger oder vorteilhafter kaufen können als bei **Juwelier Tittel** Altbewährtes Besteckhaus im Eck, Schmeerstraße 12

Tischtennis-Spiele
0,50 4,- 2,65 1,25
RITTER
Halle-Saale
IM BÜTTENHAUSE

Bruno Reimer
Halle (Saale) // Geiststr. 19
Das große **Spezialhaus** für **Beleuchtung** und **aparte Geschenke**

Weihnachts - Stimmung
schafft erst der geschmückte **Christbaum**
Glasmatta, Feenhaar, Lichthalter, Kerzen aller Art, Wachstod, Wachselgel
kaufen Sie teilhaftig in der **Roland-Druckerei**
Carl Saah
Halle (Saale), Rannische Straße 6

Konditorei Pfautsch Gr. Feinst. 77 Fernr. 264-77
hält seit 86 J. ihren **Christstollen und Baumkuchen** bezügl. Güte und Menge den Rekord

PELZWAREN
Friedrich Weber
Halle (Saale), Henriettensstraße 31

Lichtbilder-Vortrag
unseres wissenschaftlichen Mitarbeiters Dr. Heering **Der Photo-Sport von heute** am Montag, dem 12. Dezember, 20 Uhr im Saale der „Loge zu den Drei Degen“, Paradeplatz.
Viele Lichtbilder, auch aus Halle, Farben-Aufnahmen, kurze Filmreihen erläutern den lehrreichen Vortrag. Wasenswertes über Box- und Brillant-Kameras, neue Aufnahme-möglichkeiten. Schnee- und Kunstlicht Aufnahmen.
Interessante Ausstellung für jeden Photo-Amateur!
Alle Photo-Amateure und solche, die es werden wollen, sind herzlichst eingeladen. Kostenlose Eintrittskarten in unseren drei Geschäften.
Ballin & Rabe
Preußenring 4, Händelstraße 1, Deitzer Straße 94

Puppen u. Babys
Inli- und Zapfstrau
30 cm 50 J
35 cm 95 J
50 cm 95 J
Maass-Stimme
1.25, 2.50 bis 8.95
Puppen-Wagen
Ausnahme-Preis
9.90 14.50
Schönbach
Schmeerstraße 1.

Verlobungsringe
vom Uhrmachermeister **H. Schindler**
Kl. Ulrichstraße 55
Große Auswahl
Alle Größen vorrätig
Niedrigste Preise

Sausagebierlein
empfiehlt sich für 2 Markt den Tag. Effect. um 2. 20/114 an die Exp. b. 316.
Wollen Sie ein Haus kaufen?
Wohnhaus, Geschäftshaus, Villa oder Garten?
Oder wollen Sie verkaufen?
Leicht, billig und schnell kaufen und verkaufen Sie alle Arten von Grundstücken und Gebäuden durch eine kleine Anzeige in der S.-Z., die auch nur geringe Kosten verursacht.

Licht-Maler
führt Str. jed. Str. billig aus. Tapezier. tollent. Stomme auch nach auswärts. Off. um 2. 20/114 an die Exp. b. 316.

Endlich das richtige Gebrauchs-
BETTUCH
Unser **B. B.-Spezial-Bettuch** aus pa. Haustuch mit allmählich verstärkter und verdichteter Mitte bietet Ihnen zum ersten Male alle die Vorzüge, die sonst nur ganz hochwertige Leinen-Qualitäten aufweisen konnten. — Haltbarer, besser und doch **billiger** als andere! Schöner und dichter nach jeder Wäsche! Bei bislang noch nicht erreichter Lebensdauer stellt unser **B. B.-Spezial-Bettuch** alles bisher Gebotene weit in den Schatten, denn es kostet mit 2 Hohlsäumen in 150/225 nur **2 75**
Denken Sie bei Ihren Weihnachtsgeschenken an B. B. Spezial
BRUMMER BENJAMIN
GR. ULRICHSTR. HALLE RANNISCHER PL.

Das schönste Weihnachts-Geschenk ein **Sparbuch** der **Sparkasse des Saalkreises** Halle a. S.

Neu aufgenommen!
elektrische Tischlampen
elektrische Nachtlischlampen
elektrische Kronen
nur neue schöne Modelle, zu sehr billigen, diesjährigen Preisen.

RITTER
Halle-Saale
IM BÜTTENHAUSE

Trauringe
garantiert tugendlos massiv
jetzt
1 Ring 355 gestemp. . . ca. RM 3.50
1 Ring 585 gestemp. . . ca. RM 8.50
1 Ring 750 gestemp. . . ca. RM 19.00
1 Ring 900 gestemp. . . ca. RM 25.00
Moderne Fassons. Gravieren gratis
Haus der Uhren
Inh.: Kurt Weiss
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 55 gegenüber C. Wollmer.

Habe mich niedergelassen
Zahnarzt Dr. R. Scharie
Moritzzwinger 18
Ecke Rannische Straße, Ruf 29185
Zugelassen z. Allg. Ortskr.-Kasse und den Verlagskassen.
Sprechstunden 9-1, 3-5 außer Sonnabend Nachm.

Bestattungsinstitut (gegr. 1874)
Adolf Brauer
Fernauf 221 54, Gr. Märkerstr. 23
Versicherungsscheine aller Versicherungs- und Sterbekassen nehme in Zahlung.

Unentbehrlich für starke Damen
mein Leib- und Magen - Mieder
stützt den Leib und hält Leib und Rücken angenehm u. unfühlbar zurück. Größte Bewegungsfreiheit. Verleiht Jugendl. Erscheinung
Preis: 11.75, 15.-, 17.75 RM. Maßanfertlg. unv. Garantie
Corsethaus BEYKIRCH
Große Steinstraße 83

Zuckerkrank
drauben nicht zu hungern, essen nur noch

Diabetikerbrot
Nach Dr. Senftner, Alleinersteller für Halle

W. Große, Goethestr. 7
Kunstgewerbe
Waldorf-Spielzeug Schmock
Heimkunstwerkstätte
E. u. H. Welmer Große Ulrichstr. 28

Sichern Sie sich
rechtzeitig ein schönes, billiges

Kleinmöbel
Klubbische . . . von 19.— an
Nächtische . . . 30.—
Sessel . . . 17.—
Couches . . . 67.50
Blumenständer 12.75
Flurgarderoben 34.—
Dielenarmaturen 49.—
Bücherschränke 80.—

und **Küchen** und **Schlafzimmer** von **Haake**
Sternstraße 2 und Rannischestraße 2

Hällische Veranstaltungen.

Wochenplan des Stadttheaters. Heute 20 Uhr. Soffmanns Erblungen...

Der Weihnachtsfeierabend der Hallmarkt Mädel...

Wintergarten. Am Saite heute Tanz bis 3 Uhr...

Am Spielplatz Sonntag ab 5 Uhr Adventsball...

Schneekunst. Am roten Saal 5 Uhr Tanz...

Das Sonntag großes Jodelchester unter Leitung...

Quartus Das Mädel. Sonntag 4 Uhr Konzert...

Stadttheater. Heute 8 Uhr zum letzten Male...

Veranstaltungen

Sühnenfest. Heute 8 Uhr (Gottlieb Baumgart)...

Volksbühne. Die Donneröden Aufführung am Montag...

Stadtschiffbau erhalten unsere Mitglieder Vergünstigungen...



Reichstagsrede. Hofrat Prof. Dr. Müller-Versbach...

Montag, 19. Des. 8.15 Uhr. Weihnachtsfeier Stadtschiffbau...

Saus. Theater. Musik, Chor, Gesang. Programme in der...

Gräberberg. Zweigverein Halle a. S. B. S. Unfern des...

Das gibt kaum ein Nahrungsmitglied, welches so vielfältigen...

Advertisement for Arnold & Troitzsch featuring 'Ein Geschenk von... Weihnachtsfreude' and a list of products like Haargarn-Teppich, Plüsch-Teppich, etc.

Financial statement table for 'Mitteldeutsche Engelhardt-Brauerei Aktiengesellschaft Halle (Saale) Bilanz per 30. September 1932' with columns for Aktiva and Passiva.

Wir haben die vorstehende Bilanz geprüft. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlen stimmen mit den Eintragungen...

Advertisement for Mende featuring 'Mehr als nur eine Weihnachtsfreude' and an image of a radio receiver.

Familien-Drucksachen werden schnell und sauber angefertigt. Otto Hendel-Druckerei.

Advertisement for 'Lollen Sie eine gute nationale Zeitung, dann nur die Saa'e-Zeitung'.

Advertisement for 'Lohn Verzierungen' and 'Kylfhäuserhütte Artern'.

Advertisement for 'Zur Festbäckerei' featuring 'Presshefe' and 'Backgewürz-Essenzen und Zutaten'.

